# **Volketswiler** Nachrichten Unsere Zeitung.

KAFFEE UND GIPFELI 13

Der erste bibliothekoffene Sonntag in Volketswil war ein grosser Erfolg

# PICKNICK UND RADFAHREN 14

Trotz Einsprachen der Nachbarn geht die Planung des Flugplatzes weiter.

# FEUER UND LICHT | 27

Die neue heimatkundliche Ausstellung im Schulhaus Feldhof ist eröffnet.

# Ihr Ford-Händler Hegnau-Volketswil



# Garage G. Zell GmbH

Juchstrasse I Hegnau-Volketswil Telefon 044 946 09 04 info@garagezell.ch

# Weiterhin vier Volketswiler im Rat

Die FDP-Kandidatin Raffaela Fehr schaffte den Einzug in den Kantonsrat. Bestätigt wurden die Volketswiler Kandidaten Jean-Philippe Pinto (CVP), Maria Rita Marty (EDU) und Benjamin Fischer (SVP).

«Im ersten Augenblick war ich sprachlos», gesteht Raffaela Fehr über ihren überraschenden Wahlsieg für die FDP im Bezirk Uster. Als auch die Stimmen in Uster ausgezählt waren, wurde bekannt, dass sie von Position 4 auf Position 2 vorgestossen war. «Mich freut es riesig, dass ich so viele Stimmen erhalten habe. Danke auch an die Wähler und meiner Partei, die mir das Vertrauen geschenkt hatten.» Über seine Wiederwahl freute sich auch Jean-Philippe Pinto: «Das ist nicht selbstverständlich. Die CVP hat ein hervorragendes Resultat erzielt.» Für Benjamin Fischer ist der Wahlerfolg auch ein Anlass zur Selbstbestimmung für seine Partei: «Die Sitzverluste sind ein Weckruf für die Nationalratswahlen im Herbst», erklärte der 28-jährige Präsident der Jungen SVP. (uwe.)



Geschafft und glücklich: Neo-Kantonsrätin Raffaela Fehr feierte den Wahlerfolg im Schloss Uster. F.: UWE.

# FINANZEN

# **Politische Gemeinde** und Schule im Minus

Die Rechnungsabschlüsse 2018 der Schule und der Politischen Gemeinde zeigen ein unerfreuliches Bild: Beide Güter weisen einen höher als budgetierten Aufwandüberschuss aus. Rechnete der Gemeinderat im Voranschlag noch mit einem Verlust von rund einer Millionen Franken, so muss er nun ein Minus von 2.5 Millionen Franken bekanntgeben. Als Gründe werden tiefere Steuererträge, höhere Ausgaben bei der Sozialhilfe und höhere Beiträge an Pflegeinstitutionen angegeben. Bei den Mehrerträgen von Steuern früherer Jahre verzeichnete Volketswil einen Einbruch von knapp einer Million Franken. Der Anteil juristische Personen an den Steuern früherer Jahre war praktisch bei null Franken Mehrertrag. der Anteil natürliche Personen blieb unter den Erwartungen. Trotz grossen Sparbemühungen der Verwaltung hätten diese grossen Budgetüberschreitungen in der Jahresrechnung nicht aufgefangen werden können, wie der Gemeinderat bedauert. Die Schule weist einen Aufwandüberschuss von 3.5 Millionen Franken aus. (red.)

→ Seiten 7 und 16









# **LESERBRIEFE**

# FDP hat Wähleranteil erhöhen können

Trotz durchzogener Bilanz auf kantonaler Ebene: Die Volketswilerin Raffaela Fehr wird in den Kantonsrat gewählt und die FDP erhöht ihren Wähleranteil in der Gemeinde um fast 1 Prozent. Leider war es nicht das gewünschte Ergebnis für die FDP des Kantons Zürich. Insgesamt verloren wir auf kantonaler Ebene zwei Kantonsrats- und einen Regierungsratssitz. Trotzdem darf, zumindest in Volketswil, gefeiert werden. Raffaela Fehr schafft hervorragend den Sprung vom vierten auf den zweiten Listenplatz und ist in den Kantonsrat gewählt! Weiter konnte die FDP Volketswil ihren Wähleranteil in der Gemeinde um fast 1 Prozent erhöhen. Wir gratulieren Raffaela Fehr ganz herzlich zu ihrer Wahl, Unser Dank gilt auch Markus Blass, welcher den Sprung in den Rat leider nicht geschafft hat, sowie der Wako des Bezirks Uster mit Marcel Egloff aus Volketswil als Präsident. Wir machen ... für eine liberale (Umwelt-)Politik im Kanton Zürich!

Michael Wyss, Präsident FDP

# Falsche Vorwürfe

«Wahltag ist Zahltag», Heinz Bertschinger, «VoNa» vom 15. März 2019

Wieder einmal versucht Leserbriefschreiber Heinz Bertschinger, durch Verdrehen der Tatsachen die SVP in einem guten Licht stehen zu lassen. Es sollte ihm bekannt sein, dass das Par-



Stürmisches Frühjahrswetter herrschte am Märt-Saisionauftakt von Mitte März auf dem Volketswiler Gemeindehausplatz.

BILD URS WEISSKOPF

lament die Gesetze erarbeitet und allenfalls das Stimmvolk darüber entscheidet. Die unterschwelligen Vorwürfe an gewisse Parteien sind also grundfalsch. Korrekterweise müsste er diese an die Parlamentarier und an den Souverän richten.

Erwin Stähli, Hegnau

# Qualitatives Wachstum

Aus beruflichen Gründen beschäftigte ich mich jahrelang mit Wachstumsfra-

gen. Ich finde es daher spannend, dass sich gerade die beiden Volketswiler Jean-Philippe Pinto und Michael De Vita-Läubli mit qualitativem Wachstum auseinandersetzen. So frage ich mich: Wo ist das qualitative Wachstum, wenn in unserer Gemeinde trotz wachsender Bevölkerung vier Restaurants schliessen? Wo liegt qualitatives Wachstum vor, wenn der Steuerfuss als Folge von baulichem Luxus erhöht werden muss? Ich habe Mühe, nicht nur hinter der Aufhebung der Post Gutenswil, sondern auch hinter den erhöhten Gebühren von Postfinance

qualitatives Wachstum zu sehen. Vielleicht erklärt mir jemand, was der Übergang von einer wöchentlich erscheinenden Zeitung zum 14-Tage-Turnus mit qualitativem Wachstum zu tun hat. Möglicherweise ist die Tatsache, dass im Zentrum Volketswil die ZKB, Coop und C & A verschwunden sind, ein Hinweis auf qualitatives Wachstum. Der einzige Lichtblick zu diesem Thema sind die seit dem Fahrplanwechsel besseren Busverbindungen nach Gutenswil. Qualitatives Wachstum ist eine leere Worthülse.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

# **WORT ZUM SONNTAG**

# Frühling: Ein Neuanfang?

Der Frühling ist da. Alles spriesst und blüht. Dieses Jahr erleben wir stürmische Zeiten. Klimatisch, kulturell, monetär. Was bedeuten dir, mir und uns der Frühling, die Passionszeit und Os-

Der Frühling bringt traditionell viel Arbeit: Im Garten will alles für die Vegetationsperiode vorbereitet werden. Wer will und kann, sät oder pflanzt. Und wir alle müssen die Steuererklärung ausfüllen und einige von uns den Jahresabschluss darin verarbeiten. Wir blicken nach vorne und ziehen Bilanz, schmieden Pläne oder entwickeln Hoffnungen. Das tun auch wir in der Pfarrei. Uns erwartet eine Umbauzeit von fast mehr als anderthalb Jahren. Wir rücken zusammen und ver-

zichten auf Gewohntes. Dieser Umbruch ermöglicht Veränderung: Loslassen von Vertrautem und einen Blick in eine vielleicht noch ungewisse Zukunft. Frühling bedeutet für mich neben Neuanfang auch Vergebung: In den Religionen wird Vergebung unterschiedlich beschrieben, erlebt und interpretiert. In den meisten Religionen spielt sie eine wesentliche Rolle. Auch in der pfarreilichen Sozialberatung ist die Bereitschaft zur Vergebung ein Schlüsselbegriff. In der Konfliktlösung widerspiegelt sich die Beziehung zwischen Mensch und Gott. Nach Martin Luther ist die Vergebung der Sünden geradezu die Hauptaufgabe der Kirche. «Darum ist alles in der Christenheit dazu bestimmt, dass man da täglich durch Wort und Zeichen lauter Vergebung der Sünden hole, um unser Gewissen zu trösten und aufzurichten, solange wir hier leben ... Wir leben in der Christenheit, in der lauter Vergebung der Sünden ist, in dem doppelten Sinn, dass uns Gott vergibt und dass wir uns untereinander vergeben, tragen und aufhelfen.» Oder im Hinduismus gab Mahatma Gandhi zu bedenken, dass eine abhängige Person nicht verzeihen könne, da sie unfrei handelt. Dazu schrieb er: «Gewaltfreiheit ist bedeutungslos, wenn sie von einer hilflosen Kreatur ausgeht. Eine Maus wird einer Katze kaum vergeben, wenn sie es zulassen muss, von ihr in Stücke zerrissen zu werden.» Der ehemalige südafrikani-

sche Friedensnobelpreisträger und Erzbischof Desmond Tutu schrieb zusammen mit seiner Tochter Mpho Tutu «Das Buch des Vergebens. Vier Schritte zu mehr Menschlichkeit», um zu zeigen, wie der Prozess des Vergebens für jeden möglich wird. Das Buch geht über die Notwendigkeit des Vergebens in gesellschaftlichen und politischen Konflikten hinaus. Aus alltagsphilosophischer Sicht kann Vergebung Vergessen bedeuten. Mir ist es wichtig, bewusst zu unterscheiden, wann Vergebung Vergessen meint und wann es einem möglich wird, bewusst und proaktiv zu ver-

Veronika Mensching, Sozialarbeiterin, katholische Pfarrei Bruder Klaus



# Kriechen, hüpfen, balancieren

Im Rahmen des Jubiläumsiahres 100 Iahre Turnverein Volketswil organisierte die Mädchen- und Jugendriege Volketswil den Final Hallenwinterwettkampf GLZ.

# Andrea Gerber, Turnverein Volketswil

Trotz schönem Frühlingswetter fanden am vergangenen Samstag viele motivierte Turnerinnen und Turner sowie eine grosse Anzahl Zuschauer den Weg nach Volketswil ins Kulturund Sportzentrum Gries.

Den warmen Temperaturen ist es wohl auch zuzuschreiben, dass von den angemeldeten 483 Teilnehmern nur 430 den Wettkampf in Angriff nah-

Jede Mädchen- und Jugendriege aus der Region GLZ (Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich) konnte ihre besten fünf Turnerinnen und Turner an den Final des Hallenwinterwettkampfes schicken. Das Kultur- und Sportzen-

trum Gries mit der Dreifachturnhalle und der grossen Zuschauertribüne ist ideal für diesen Anlass. In der Halle war genügend Platz für mehrere Posten aller Disziplinen, für die turnenden Kinder sowie für die Leiter und die Kampfrichter. Die Zuschauer hatten von der Tribüne aus einen guten Blick über das gesamte Wettkampfge-

Pünktlich um 10 Uhr starteten die jüngeren Turnerinnen und Turner in den Wettkampftag. Es galt, die sechs Disziplinen Wandprellen, Kastenweitsprung, Pendellauf, Basketballstossen, Hindernislauf und Seilspringen zu absolvieren. Um zirka 12 Uhr war die erste Wettkampfetappe zu Ende, und alle konnten sich eine wohlverdiente Pause gönnen. Die Helfer in der Festwirtschaft hatten alle Hände voll zu tun, um alle hungrigen und durstigen Gäste zu bedienen.

# Jubel für zwei Volketswiler

Für die Kinder mit Jahrgang 2003 bis 2008 begann der Wettkampf um 13 Uhr. Für sie wurden gemäss Wett-

kampfweisungen einige Posten leicht umgebaut. Für die Rangverkündigung der «Kleinen» um 14.15 Uhr wurde der Wettkampf der «Grossen» für einen Moment unterbrochen. Mit einem 2. Rang von Florin Brunner (Knaben 2009/2010) und einem 3. Platz von Tim Morf (Knaben 2011 und jünger) durften auch die Volketswiler jubeln.

Nach Wettkampfende massen sich die zehn schnellsten Mädchen und Jungs aus dem Hindernislauf im Jugendfinallauf. Bei den Kindern stiess der anschliessend stattfindende Leiterwettkampf auf grosse Begeisterung. Die Leiterinnen und Leiter rannten, krochen, hüpften, balancierten und rollten ebenfalls durch den Hindernislauf, natürlich mit lautstarker Unterstützung ihrer Turnerinnen und Tur-

Die Rangverkündigung der älteren Kinder, des Riegenwettkampfes, des Jugendfinallaufs sowie des Leiterwettkampfes fand dann um 16.30 Uhr statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen ein «Chrüzli». Die drei Erst-

platzierten jeder Kategorie durften eine Medaille entgegennehmen. Auch hier standen wieder einige Volketswiler auf dem Podest: Nando Cecutti belegte den 3. Platz in der Kategorie Knaben 2007/2008, den 1. Rang und somit die Goldmedaille holte sich Valentin Schmid bei den Knaben 2005/2006, und Marko Cikic rundete mit seinem 2. Platz bei den Knaben 2003/2004 das gute Resultat der Volketswiler ab.

# Heimmannschaft unterlag Dietlikon

Im Riegenwettkampf setzte sich bei Mädchenriegen Bassersdorf durch, bei den Jugendriegen gewann Dietlikon vor der Heimmannschaft aus Volketswil.

Die Siegermannschaften erhielten den grossen Wanderpokal. Da Dietlikon den Wanderpokal bereits zum 3. Mal gewonnen hat, darf es den Pokal nun behalten. Für die schnellsten Kinder und Leiter beim Hindernislauf standen ebenfalls Preise bereit.

Die Ranglisten sind unter www.ztv.ch und www.tv-volketswil.ch abrufbar.



Auch einige Teilnehmer aus Volketswil schafften es aufs Siegerpodest.



Rund 430 Turnerinnen und Turner pilgerten am vergangenen Samstag nach Volketswil.

ANZEIGE





# Bilderbuechziit

Freitag, 29. März 2019 von 15.00 Uhr



"Hase Hibiskus und der Möhrenklau"

Eine Bilderbuchgeschichte für

Kinder ab 4 Jahren

In Mundart erzählt von Simone Wiedmer

Gemeindeverwaltung Volketswil bibliothekvolketswil.ch



VOLKETSWIL DAS SIND WIR

# Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 30. März 2019 Schiessplatz: Gutenswil

Schützenverein: Gutenswil Freiwillige Übung 09.00 - 11.00 Uhr

- Samstag, 30. März 2019 Schiessplatz: Hegnau

Schützenverein: Volketswil Freiwillige Übung 09.00 - 11.00 Uhr

- Samstag, 30. März 2019 Schiessplatz: Hegnau

Schützenverein: Volketswil Jugendtraining 1 13.30 - 15.30 Uhr

- Mittwoch, 10. April 2019 Schiessplatz: Hegnau

Schützenverein: Volketswil Freiwillige Übung 18.00 - 20.00 Uhr

Sicherheitskommission Volketswil

Gemeindeverwaltung Volketswil volketswil.ch

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

# Volksabstimmung vom 19. Mai 2019

Am Sonntag, 19. Mai 2019, werden folgende Vorlagen zur Abstimmung stehen:

# Eidgenössische Vorlagen

- Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV Finanzierung (STAF)
- Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

# Kommunale Vorlagen

- Bewilligen des Gesamtbaukredites von Fr. 7'488'000.00 für die Realisierung des Projektes "Kantonales Durchgangszentrum"
- Erneuerungswahl der Mitglieder der Kirchensynode der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich

Gemeindeverwaltung Volketswil volketswil.ch

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

# Verrechnungsansätze gegenüber internen und externen Stellen

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 19. März 2019 mit Beschluss Nr. 67 die Verrechnungsansätze gegenüber internen Stellen sowie Dritten per 1. Mai 2019 festgesetzt.

Der Gemeinderatsbeschluss und die neuen Verrechnungsansätze können von der Bevölkerung ab Publikation während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung, Verwaltungsleitung, Zentralstrasse 21, Volketswil, eingesehen werden.

Gegen den Gemeinderatsbeschluss kann innert 30 Tagen ab dieser Publikation beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Gemeinderat Volketswil volketswil.ch

29. Februar 2019

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR



# GRATULATIONEN

Am Samstag, 30. März 2019 feiert Elena Grob-Groff, wohnhaft Grindelstrasse 14. Hegnau, ihren 90. Geburtstag. Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin herzlich.»

Am Dienstag, 2. April 2019 feiert Margareta Temperli-Manz, wohnhaft Winterthurerstrasse 24, Gutenswil, ihren 96. Geburtstag. Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin herzlich.

Am Dienstag, 2. April 2019, feiern das Ehepaar René und Yvette Nötzli-Mühlheim, wohnhaft Hinterbergstrasse 5, Volketswil, das Fest der Goldenen Hochzeit. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich.»

Am Dienstag, 2. April 2019, feiern das Ehepaar Werner und Hedwig Jäger-Böhm, wohnhaft In der Au 2, Volketswil, das Fest der Eisernen Hochzeit. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich.

Am Dienstag, 2. April 2019, feiern das Ehepaar Emil und Erna Sieber-Blattner, wohnhaft Im Zentrum 13, Hegnau, das Fest der Eisernen Hochzeit. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich.»

Am Mittwoch, 3. April 2019, feiern das Ehepaar Bernardo und Rosmarie Stierli-Hepfer, wohnhaft Grossenacherstrasse 21, Gutenswil, das Fest der Goldenen Hochzeit. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich.»

Am Sonntag, 7. April 2019 feiert Oskar Fischer, wohnhaft im Pflegezentrum Vita Futura, In der Au 5, Volketswil, seinen 101. Geburtstag. Der Gemeinderat gratuliert dem Jubilaren herzlich

Am Donnerstag, 11. April 2019, feiern das Ehepaar Adolf und Jacqueline Muther-Tschanen, wohnhaft Gartenweg 4, Hegnau, das Fest der Goldenen Hochzeit. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich.

# KIRCHEN-AGENDA

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

FREITAG, 29. MÄRZ 12 Uhr, im Sigristenhaus Domino-Essen

SAMSTAG, 30. MÄRZ 9 Uhr, Einkaufszentrum Zänti Rosenverkauf

Kinder des 4.-Klass-Untis verkaufen Fairtrade-Rosen zugunsten Brot für alle/Fastenopfer

# 13-17 UHR, IM SIGRISTENHAUS Saisonverkauf

von selbst angefertigten Handarbeiten, grosse Auswahl! Kaffeestube mit frisch gebackenen Kuchen und Torten

# SONNTAG 31. MÄRZ

10 Uhr

# Gottesdienst mit Taufen

Pfarrer Tobias Günter Benjamin Graf, Orgel Mitwirkung: gospels and more anschliessend Chilekafi

# MONTAG, 1. APRIL

14 Uhr, kath. Pfarreisaal Seniore-Träffe

«Wandern in der Ajoie» Elisabeth und Sepp Stierli entführen Sie in diese wunderschöne Gegend. Wir freuen uns auf Sie!

15.20 Uhr, im Atlantis Meitli-Träff für 4.-6. Klässlerinnen

# DIENSTAG. 2. APRIL

10 Uhr, im Sigristenhaus Gesprächskreis

Pfarrer Tobias Günter

10.15 Uhr, VitaFutura In der Au

# Au-Andacht

Michaele Madu, Pastoralassistentin

# MITTWOCH, 3. APRIL

14 Uhr, Quartieranlage Steibrugg Erzählrunde

«Das Erbe meiner Vorfahren» Gesundheit, Begabungen, Fähigkeiten Gesprächsleitung: Anna Vogel

# DONNERSTAG, 4. APRIL

14.00 Uhr, Quartieranlage Steibrugg Donnerstag-Club

Gemütliches Beisammensein bei Lotto, Vorlesen, Kaffee und Kuchen

# FREITAG, 5. APRIL

19 Uhr, Jugendtreff Atlantis

Jana Frei, Jugendarbeiterin

### SAMSTAG, 6. APRIL

13 Uhr. Start/Ziel bei der kath. Kirche 42. Volketswiler Volksmarsch

Startgeld Erwachsene CHF 7.- / Kinder CHF 2.-. 10 km Länge, bei 5 km Rück-führung zum Ziel möglich, anschliessend gemütliche Spaghettata! Kuchen ab 12.30 Uhr bei der kath. Kirche abgeben, herzlichen Dank.

# SONNTAG, 7. APRIL

10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und mit dem 3.-Klass-Unti, Verabschiedung Ruth Senn, Katechetin

Pfarrer Tobias Günter Daniel Bosshard, Orgel anschliessend Chilekafi

# MONTAG, 8. APRIL

15.20 Uhr. im Atlantis Meitli-Träff für 4.-6. Klässlerinnen

# DIENSTAG. 9. APRIL

10.15 Uhr, VitaFutura, In der Au Stubete

Pfarrer Tobias Günter

# DONNERSTAG, 11. APRIL

10 Uhr, in der Kirche

# Chile für Chliini

Än churze Gottesdienst für Kinder von 3 bis 5 Jahren,

Mütter und Väter, Patinnen und Paten, Grossmütter und Grossväter sind herzlich eingeladen. Pfarrer Roland Portmann & Team

14.00 Uhr, im Sigristenhaus Handarbeitsgruppe Volketswil Gemeinsames Handarbeiten

Amtswoche:

31. 3. - 6. 4. 2019 Pfarrer Tobias Günter 7. 4. – 13. 4. 2019 Pfarrer Roland Portmann www.ref-volketswil.ch

# Katholische Pfarrei Bruder Klaus

FREITAG. 29. MÄRZ

8.30 Uhr

Einkehrtag Erstkommunion 2. Gruppe

# SAMSTAG, 30. MÄRZ

Ab 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr, im

Ökumenischer Fairtrade-Rosenvekauf

der 4. Klassen 18.15 Uhr

**Eucharistiefeier** 

Bitte beachten Sie die Umstellung auf Sommerzeit vom 30. auf den 31. März

# SONNTAG, 31. MÄRZ

10.45 Uhr

**Eucharistiefeier** 

18.00 Uhr

Italienische Messfeier

# MONTAG. 1. APRIL

14.00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum

Ökum. Seniore-Träffe

15.20 Uhr, im Atlantis

# Meitli-Träff

für 4.-6. Klässlerinnen

20.00 Uhr

Probe des Kirchenchores

# DIENSTAG. 2. APRIL

10.15 Uhr

Andacht «In der Au»

18.00 Uhr

Eucharistiefeier mit anschliessendem Bruder-Klaus-Gebet

# MITTWOCH, 3. APRIL

15.00 Uhr

Chinderchile zum Thema:

Salbung in Bethanien

# **DONNERSTAG, 4. APRIL**

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10 00 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr, Quartieranlage Steibrugg

Donnerstagsclub der ökum.

Alterskommission

20.00 Uhr Bibelgesprächsrunde

FREITAG, 5. APRIL

19 00 Uhr

Eucharistiefeier zu Herz Jesu mit anschliessendem Rosenkranzgebet

SAMSTAG. 6. APRIL - Volksmarsch

Ab 13.00 Uhr.

Start beim kath. Pfarreizentrum

Volksmarsch

18.15 Uhr

Eucharistiefeier

# SONNTAG, 7. APRIL

10.45 Uhr

Eucharistiefeier mit Vorstellung

der Firmlinge

19.00 Uhr

Italienische Messfeier

# MONTAG, 8. APRIL

15.20 Uhr, im Atlantis

Meitli-Träff

für 4.-6. Klässlerinnen 20.00 Uhr

Probe des Kirchenchores

# DIENSTAG. 9. APRIL

18.00 Uhr

Eucharistiefeier mit anschliessendem

**Bruder-Klaus-Gebet** 18.00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum

Filmabend der Frauengruppe

MITTWOCH, 10. APRIL

13 30 Uhr

Blockunti der 5. Klassen

DONNERSTAG, 11. APRIL

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet 10.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Michaele Madu

FREITAG, 12. APRIL

9.00 Uhr

Oasetreff zum Thema:

Das Tagebuch der Etty Hillesum www.pfarrei-volketswil.ch



# KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

# Lu Jong-Tibetisches Heilyoga

Sanfte, einfache Körperübungen aktivieren unsere Selbstheilungskräfte und steigern unsere Energie. Freitags, 5.4. bis 5.7.2019 (9x) 8.30 bis 9.30 Uhr

Kurskosten Fr. 198.00

# Tarot - Neue Legemethoden

Tarotkarten sind Wegweiser. Dank neuer Methoden können auch komplizierte Fragestellungen aufschlussreicher beantwortet werden. Mittwoch, 24. April 2019 9.00 bis 16.00 Uhr Kurskosten Fr. 125.00

### Du bist deines Glückes Schmid

Lerne in diesem Workshop einen harmonischen Umgang mit Dir selbst. Tägliche Rituale helfen Dir dabei. Samstag, 27. April 2019 9.00 bis 16.00 Uhr Kurskosten Fr. 145.00

# **Disco Swing Dance Practise**

Entdecke die Freude am Paartanz und fege mit Deinem/r Tanzpartner/in über das Tanzparkett. Für Newcomer wie auch Gelegenheitstänzer/innen geeignet.

Freitag, 3./10. & 24. Mai 2019 (3x) 19.30 bis 21.00 Uhr Kurskosten Fr. 150.00/Paar Einzelne Abende Fr. 60.00/Paar

# **Zumba Fitness**

Mach Dich fit! Zumba ist einfach, effektiv und macht grossen Spass! Let's Zumba and have Fun!
Montags, 6.5. bis 8.7.2019 (9x)
9.00 bis 10.00 Uhr
Mittwochs, 8.5. bis 10.7.2019 (10x)
20.15 bis 21.15 Uhr

Kurskosten (Mo) Fr. 198.00 Kurskosten (Mi) Fr. 220.00

## Rückengym am Morgen

Bewegen, kräftigen, wahrnehmen und entspannen: Erlernen Sie ein gesundes und rückengerechtes Bewegungsverhalten im Alltag.
Montags, 6. 5. bis 8. 7. 2019 (9×) 8.20 bis 9.20 Uhr
Kurskosten Fr. 198.00

### Orientalischer Tanz

Lerne den Bauchtanz, ein ganzheitlicher Tanz, der alle Körperbereiche von Fusssohle bis Haarspitzen erfasst!

Mittwochs, 8.5. bis 10.7.2019 (10x) Anfänger: 19.10 bis 20.10 Uhr Fortgeschrittene: 20.20 bis 21.20 Uhr Kurskosten Fr. 220.00

# Wildkräuterexkursion mit Wildkräuterapéro

Kommen Sie mit in die Natur und entdecken Sie die Vielfalt der Wildkräuter. Als Abschluss gibt es einen kleinen Wildkräuter-Apéro «In der Au».

Mittwoch, 8. Mai 2019 18.30 bis 21.00 Uhr Kurskosten Fr. 70.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich

Gemeinschaftszentrum Kurse In der Au 1, 8604 Volketswil www.volketswil.ch/kursprogramm gemzen@volketswil.ch Telefon 044 910 20 70

# **VOLKETSWIL**

DAS SIND WIR



# ...heute schon Deutsch gesprochen?

# Deutsch für Fremdsprachige

Wir treffen uns am

Mittwoch, 10. April 2019 um 14 Uhr

zu einem Sofa-Gespräch auf Deutsch.

Machen Sie es sich gemütlich und sprechen Sie drauf los!

Dies ist eine tolle Gelegenheit für die mündliche Kommunikation in ungezwungener Atmosphäre.

Wir geben Inputs zu möglichen Gesprächsthemen und begleiten die Runde.

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Gemeindeverwaltung Volketswil bibliothekvolketswil.ch



VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

# **TODESFÄLLE**

Am 23. März 2019 ist in Volketswil ZH gestorben: Günther Wilhelm Hermann

geboren am 11. Februar 1935, von Stansstad NW, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Schmiedweg 18.

Am 24. März 2019 ist in Volketswil gestorben: **Marcello Temperli** 

geboren am 16. November 1989, von Volketswil ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Dammbodenstrasse 1.

# NOTFALLDIENSTE



Eine Nummer für Alle:

0800 33 66 55

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Neue Regelung im Kanton Zürich: «Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken»

Gratisnummer: 0800 33 66 55

Ersetzt nicht den Sanitätsnotruf Telefon 144 für Rettungsdienste.

# Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Volketswil

### Gemeindeverwaltung Volketswil

Der Jahresabschluss 2018 zeichnet sich aus durch

- Tiefere Steuererträge
- Höhere Ausgaben bei der Sozialhilfe
- Höhere Beiträge an Pflegeinstitutionen

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Volketswil schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'517'446.09 ab.

# Rechnung 2018

	Rechnung	Voranschlag	Abweichung
Aufwand	58'970'732	59'454'100	-483'368
Ertrag	56'453'286	58'445'900	-1'992'614
Ergebnis	-2'517'446	-1'008'200	-1′509′246

Der Rechnungsabschluss zeigt ein unerfreuliches Rechnungsergebnis 2018. Die Jahresrechnung der Gemeinde Volketswil schliesst mit einem um 1,5 Mio. höheren Aufwandüberschuss als budgetiert ab.

Trotz Mehrerträgen von 1 Mio. Franken bei den Grundstückgewinn steuern vermochten diese die Steuersituation nicht zu verbessern. Bei den Mehr erträgen von Steuern früherer Jahre ergab sich ein Einbruch von 0,9 Mio. Franken. Der Anteil juristische Personen an den Steuern früherer Jahre war praktisch bei null Franken Mehrertrag, der Anteil natürliche Personen blieb deutlich unter den Erwartungen. Die möglichen Gründe sind vielfältig: Der Erledigungszeitpunkt der Steuerveranlagung durch das Kantonale Steueramt Zürich, Gewinneinbussen bei juristischen Personen, grössere Einkommensrückgänge bei natürlichen Personen (z.B. infolge Pensionierungen) und der rückwirkende Wegfall einer Sonderbesteuerung (Erbfall).

Die Nettoausgaben für Sozialhilfe (inkl. Heimplatzierungen) sind deutlich angestiegen. Die Nettoausgaben lagen bei 3,6 Mio. Franken bei einem Budget von 3,1 Mio. Franken. Einer der Gründe sind tiefere Rückerstattungen aufgrund eines Rechtsfalls. Die Anzahl Sozialhilfefälle erfuhren im Rechnungsjahr keine wesentliche Änderung. Einzelne neue Fälle sind jedoch teurer ausgefallen als wegfallende Fälle.

Die Beiträge an das eigene Pflegezentrum (VitaFutura AG) sowie an auswärtige Pflegeinstitutionen fielen gegenüber dem Budget um Fr. 433 000.00 höher aus. Die erwarteten Einstufungen nach Besa (Bewohnerinnen-Einstufungs- und Abrechnungssystem) wurden gegenüber den budgetierten Werten überschritten. Dies hat einerseits mit der schwierigen Einschätzung der Entwicklung des Gesundheitszustandes der Bewohnenden zu tun, andererseits musste die Gemeinde gemäss neuem Bundesgerichtsentscheid die Kosten für die MiGel-Pauschalen (Mittelund Gegenständeliste) übernehmen.

Auch bei der eigenen Spitex kam es zu einer Überschreitung des Budgets. Die Mehrkosten betragen Fr. 300000.00. Davon betreffen Fr. 130000.00 noch das Jahr 2017. Die Endabrechnung für den Defizitbeitrag 2017 der Spitex ist erst nach dem Jahresabschluss 2017 bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Zudem hat eine weiterhin steigende Nachfrage nach Spitexleistungen im Jahr 2018 zu einer Kostensteigerung geführt.

Diese grossen Schwankungen bzw. Budgetüberschreitungen in der Jahresrechnung konnten trotz grossen Sparbemühungen der Verwaltung nicht aufgefangen werden.

# Laufende Rechnung

Aufwand	2018	VA 2018	2017
	in Tsd. Fr.	in Tsd. Fr.	in Tsd. Fr.
Personalaufwand	13'241	13'476	13'543
Sachaufwand	11'720	12'384	10'951
Passivzinsen	225	174	250
Abschreibungen	5'043	4'899	4'195
Entschäd. für DL anderer Gemeinwesen	243	276	261
Betriebs- und Defizitbeiträge	24'500	24'163	23'789
Einlagen in Spezialfinanz. + Stiftungen	200	100	492
Interne Verrechnungen	3'798	3'983	3'108
Total Aufwand	58'971	59'454	56'588

Ertrag	2018	VA 2018	2017
	in Tsd. Fr.	in Tsd. Fr.	in Tsd. Fr.
Steuern	26'947	27'452	26'526
Regalien und Konzessionen	4	8	5
Vermögenserträge	2'429	2'554	2'421
Entgelte	13'078	13'826	13'585
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	2'888	2'838	2'974
Rückerstattungen von Gemeinwesen	2'305	2'328	2'136
Beiträge mit Zweckbindung	4'702	4'723	4'436
Entnahmen aus Spezialfinanz. + Stiftungen	304	734	0
Interne Verrechnungen	3'798	3'983	3'108
Total Ertrag	56'453	58'446	55'190
(Aufwandüberschuss)	-2'517	-1'008	-1'397

Die Laufende Rechnung 2018, die Investitionsrechnung 2018 sowie die Bilanz der Politischen Gemeinde werden in der Weisung zur Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 detailliert aufgezeigt.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 inklusive Sonderrechnungen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 genehmigt.

Gemeinderat Volketswil



Volketswil hat 2018 weniger eingenommen als budgetiert.

Bild Archiv





Schulleitung Karin Weber

Postfach 616, 8604 Volketswil

044 945 60 79

Administrative Leitung aller Bewegungskurse:

Margrit Kägi, 044 910 22 22 vormittags fortbildungsschule@schule-volketswil.ch

Kochen	
Kurs K1SG	Sushi & Co.
Mi, 18.30-21.50 Uhr	3. April 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel, Spezialtrakt Musik und Turnen
Kursleitung	Sara Guggenbühler, Hauswirtschaftslehrerin
Kursgeld	CHF 40.00 zusätzlich ca. CHF 35.00 Lebensmittelkosten
Anmeldeschluss	sofort

Tauchen Sie ein in die Vielfalt von Sushi, Lernen Sie die Zubereitung der verschiedenen Formen und Arten. Der Kursabend ist auch für Vegetärier und nicht Fischliebhaber geeignet.

Kurs K2SG	Tapas Buffet
Di, 18.30-21.50 Uhr	18. Juni 2019
Kursort	Schulhaus Lindenbüel, Spezialtrakt Musik und Turnen
Kursleitung	Sara Guggenbühler, Hauswirtschaftslehrerin
Kursgeld	CHF 40.00. zusätzlich ca. CHF 30.00 Lebensmittelkosten
Anmeldeschluss	1. Juni 2018

Wir kreieren ein reichhaltiges Buffet mit kalten und warmen Speisen aus dem

Gesundheit	
Kurs G1BJ	Heisse Zeiten
Mi, 14.00 - 15.30 Uhr	15. Mai 2019
Kursort	Schulhaus Schulhaus Feldhof, Singsaal
Kursleitung	Beatrice Jelinek, dipl. Naturheilpraktikerin,
	dipl. individualpsychologische Beraterin
Kursgeld	CHF 20.00
Anmeldeschluss	1. Mai 2019

Die Wechseljahre sind der Beginn einer neuen Phase im Leben einer Frau. Sie sind von zahlreichen Umstellungen geprägt und zeigen sich vielschichtig. Für unzählige Frauen sind sie sehr belastend und mit vielen Problemen verbunden. Erfahren sie alles, was sie über die Wechseljahre wissen müssen. Sie erhalten nützliche Tipps wie sie mit Hilfe von Ernährung, Bewegung und alternativen Methoden gesund durch die Wechseljahre kommen.

Beduinenzelt mit Geissengehege
7mal Freitag
10. + 17. + 24. Mai
7. + 14. + 21. + 28. Juni 2019
Schulhaus Lindenbüel
Hanny Roduner, Handarbeitslehrerin,
Fachfrau für Krippenfigurengestaltung
CHF 295.00
Zusätzlich Materialkosten ca. CHF 145.00 je nach
Aufwand Beduinenzelt, Geissengehege und Wiegenkind
ohne Zubehör
19. April 2019

Mit einem Beduinenzelt im Stil des Orients schaffen Sie Ihren Krippenfiguren die passende Umgebung. Mit Liebe zum Detail gestalten Sie das Zelt und dessen Einrichtung realitätsnah. Wir befassen uns mit dem Leben der Beduinen und lernen verschiedene Materialien und Techniken kennen, www.krippenfigurenkurse.ch

Kurs W1NO	Holzschilder im Vintage Look
Mo, 19.00-22.00 Uhr	Montag, 13. Mai 201
Kursort	Schulhaus Feldhof, Werkraum
Kursleitung	Nadia Onorato, Kunstschaffende
Kursgeld	CHF 60.00
	zusätzlich Materialkosten
	ca. CHF 20.00 pro Schriftzug
Anmeldeschluss	19 April 2019

Wir gestalten dekorative Holzschilder im angesagten shabby chic Stil. Die von Hand gestrichene Oberfläche bekommt einen trendigen used look und wird mit einem Spruch, Zitat etc., nach Ihrer Wahl zum absoluten, besonderen Blickfang. Wünsche für spezielle Schriftzüge können im Voraus bestellt werden.

## Mitnehmen am Kurstag: Alte Lappen, Haartrockner

Kurs W2NO	Beton Kugeln
Di, 19.00-22.00 Uhr	Dienstag, 11. Juni 2019
Kursort	Schulhaus Feldhof, Werkraum
Kursleitung	Nadia Onorato, Kunstschaffende
Kursgeld	CHF 60.00
	zusätzlich Materialkosten CHF 35.00
Anmeldeschluss	24. Mai 2019

Gestalten Sie zwei bis drei unterschiedlich grosse Kugeln aus Beton. Die rustikalen Kugeln eignen sich hervorragend zum Bepflanzen, als Windlicht oder einfach als besondere Dekorationselemente in Ihrem Wohnraum.

### Mitnehmen am Kurstag:

Pflasterkübel oder altes Becken zum Anmischen von Beton. Pflasterkelle oder Schaufel, Gummihandschuhe, Transportkiste, wenn vorhanden Halbkugeln aus Styropor oder Plexiglas.

Elternbildung/Familien	
Kurs MFM Mädchen	Die Zyklusshow – dem Geheimcode des weiblichen Körpers auf der Spur
Fr, 19.30-21.30 Uhr Sa, 10.00-17.00 Uhr	5. April 2019 (Elternvortrag) 6. April 2019 (Mädchenworkshop) mit Mittagspause, welche gemeinsam am Kursort verbracht wird, bitte
Kursort	Picknick mitnehmen Schulhaus Feldhof, Singsaal
Kursleitung	Aurelia Ott, Hebamme, Sexualpädagogin
Kursgeld	CHF 100.00 (Spezialpreis für Ortsansässige, die Differenz von CHF 20.00 wird vor Schulgemeinde Volketswil übernommen) CHF 120.00 für Auswärtige CHF 25.00 pro Person/ CHF 35.00 pro Paar (nur Elternvortrag ohne Workshop)
Anmeldeschluss	sofort

### Der Mädchenworkshop: "Die Zyklus-Show"

Im Tagesworkshop werden die Mädchen auf die Entdeckungsreise durch ihren eigenen Körper geschickt. Dabei lernen sie die Vorgänge rund um die Pubertät, Zyklusgeschehen, Fruchtbarkeit und die Entstehung neuen Lebens, liebevoll und in geschütztem Rahmen kennen. Sie schlüpfen in die Rolle der Hormone und erleben staunend, wie die Eizelle den Sprung ins grosse Abenteuer wagt, sehen wie das Progesteronteam alles für den Gast vorbereitet, wie es zu ihrer (ersten) Blutung kommt. Das Besprechen der Menstruation bereitet die Mädchen auf ihre monatliche Blutung vor, schenkt Vertrauen und weckt Stolz.

# Der Elternvortrag: "Wenn Mädchen Frauen werden"

Eltern sind, trotz Informationen aus Zeitungen, Internet und Biologieunterricht, wichtige Ansprechpartner, wenn es um die sexuelle Entwicklung ihrer Kinder geht. Deshalb wendet sich der Vortrag an Eltern, deren Töchter vor oder in der Pubertät stehen. Sie bekommen Informationen über das MFM-Projekt und wie Ihr Kind werden auch Sie auf eine neue, wertschätzende Art und Weise mit dem faszinierenden Zyklusgeschehen der Frau vertraut gemacht. Sie werden ermutigt, Ihrer Tochter einen positiven Zugang zum weiblichen Körper und somit einen guten Start ins Leben als Frau zu geben.

"Nur was ich schätze, kann ich schützen"; ist der Leitgedanke des MFM-Projekts®

# Bitte beachten Sie:

Beschränkte Platzzahl - Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

### Für den Mädchenworkshop bitte mitnehmen: Warme Socken, Decke und Picknick zum Mittagessen

Bewegung und Fitness für Erwachsene		
Kurs T6Na	Bodyforming Montag	
Mo, 8.25-9.10 Uhr	Jahreskurs Montag	
Kursort	Steibrugg	
Kursleitung	Nicole Hottinger, dipl. Gymnastiklehrerin	
Kurs T6Nb	Bodyforming Montag	
Mo, 9.30-10.15Uhr	Jahreskurs Montag	
Kursort	In der Au	
Kursleitung	Nicole Hottinger, dipl. Gymnastiklehrerin	
Kurs T9N	Bodyforming Dienstag	
Di, 19.00-19.45 Uhr	Jahreskurs Dienstag	
Kursort	Steibrugg	
Kursleitung	Nicole Hottinger, dipl. Gymnastiklehrerin	
Kurs T10N	Bodyforming Dienstag	
Di, 20.00-20.45Uhr	Jahreskurs Dienstag	
Kursort	Steibrugg	
Kursleitung	Nicole Hottinger, dipl. Gymnastiklehrerin	

Bodyforming dient der gezielten Kräftigung und der Straffung des ganzen Körpers sowie der Haltungsoptimierung. Durch abwechslungsreiche Übungen mit dem eigenen Körpergewicht oder mit verschiedenen Hilfsmitteln wie Theraband, Overball, Hanteln, etc., lassen sich Muskeln besser definieren und die Fettverbrennung wird angekurbelt. Abgerundet werden die Lektionen jeweils mit einem Stretching.

Bewegung und Fitness für Erwachsene			
Kurs T7N	Softgymnastik Montag		
Mo, 10.30-11.15 Uhr	Jahreskurs Montag		
Kursort	In der Au		
Kursleitung	Nicole Hottinger, dipl. Gymnastiklehrerin		
Kursgeld	August 2018 bis Juli 2019 für erwachsene Personen		
	Jahreskurs		
	CHF 320.00 (Ortsansässige)		
	CHF 380.00 (Auswärtige)		
	Einstieg unter dem Jahr möglich, Kursgeld wird		
	angepasst.		
	Während der Schulferien der Gemeinde Volketswil findet		



Die abwechslungsreiche, sanfte Gymnastik ist für ältere Personen geeignet. Die Kräftigung des ganzen Körpers, die Verbesserung der Beweglichkeit, der Koordination und des Gleichgewichtes sind die Schwerpunkte dieses Kurses.

Bewegung und Fitness für Erwachsene					
Kurs T9NH	Faszien Yoga				
Mi, 20.00 -21.00 Uhr	4mal Mittwoch, 12. + 19. Juni, 3. + 10. Juli 2019				
Kursort	Steibrugg				
Kursleitung	Nicole Hottinger, dipl. Gymnastiklehrerin, und,				
	BLACKROLL-& Faszien Yoga-Trainerin				
Kursaeld	CHF 60.00				

Die neuen, gelenkoptimierten Übungen des Faszien-Yogas aktivieren den Stoffwechsel und stärken die gesunderhaltende Kraft des Bindegewebes. Nicht energetisches Arbeiten wie beim herkömmlichen Yoga steht im Vordergrund, sondern die heilende Kraft der richtigen Bewegung

Kraft der richtigen Bewegung. Der Kurs ist eine Kombination von Übungen mit den BLACKROLL®-Faszienrollen und Übungen aus dem Faszien-Yoga. Mit intensiven Dehnungsübungen,

Kräftigungsübungen und der Faszien-Rollmassage kannst du deine Engpässe lösen und wirst beweglicher und schmerzfreier. Für jedes Schmerzbild gibt es entsprechende Übungen, sei es Kniearthrose, Rückenschmerzen, Tennisellenbogen, Hüftschmerzen, Fersensporn, etc. Wenn du schmerzfrei bist, helfen dir die Übungen, schmerzfrei zu bleiben.

Das Training ist geeignet für Personen in allen Altersstufen und auf allen sportlichen Leistungsniveaus.

Fitness für ihn	
Kurs T8NSJ	Fitness für ihn
Mi, 20.00 -21.00 Uhr	Mittwoch, Kalenderwoche 36 bis Kalenderwoche 22
Kursort	Steibrugg
Kursleitung	Nicole Hottinger, dipl. Gymnastiklehrerin, Bodytoning- und Aerobicinstruktorin, BLACKROLL-Trainerin Silvie Kehl, dipl. Personal Trainerin und zert. Fitness- Instruktorin SPA Jasmin Morf, Bodytoning- und M.A.XInstruktorin
Kursgeld	Kalenderwoche 36 bis Kalenderwoche 22 CHF 230.00 Ortsansässige, CHF 275.00 Auswärtige Einstieg unter dem Jahr möglich, Kursgeld wird angepasst.

Fitness nur für Männer - ein neuer Kurs, in dem Mann seinen Körper kräftigen, Rückenbeschwerden bekämpfen, die Körperwahrnehmung verbessern, verkürzte Muskeln dehnen und die Haltung optimieren kann. Übungen mit dem eigenen Körpergewicht oder mit Hanteln, mit Therabändern, ein Faszientraining mit BLACKROLLS oder auch einmal ein Outdoortraining geben deinem Körper ganz unterschiedliche Impulse, verbessern deine Fitness und halten dich fit. Mit drei verschiedenen Leiterinnen ist zudem Abwechslung garantiert.

Kurse	Wasserfitness Montag
Mo, 17.30 Uhr	Jahreskurs Montag S-60+Mo1 Vreni/Andrea
Mo, 18.10 Uhr	Jahreskurs Montag S-60+Mo2 Vreni/Andrea
Mo, 18.50 Uhr	Jahreskurs Montag S-60+Mo3 Vreni/Andrea
Mo, 19.40 Uhr	Jahreskurs Montag S3M-Mo4 Monika
Mo, 20.20 Uhr	Jahreskurs Montag <b>S3M-Mo5 Monika</b>
Mo, 21.00 Uhr	Jahreskurs Montag S3M-Mo6 Monika
Kursort	Schulhaus Feldhof, Hallenbad
Kursleitung	Andrea Bachmann
-	Monika Gallati
	Vreni Nufer

Kurse	Wasserfitness Dienstag
Di, 12.05 Uhr	Jahreskurs Dienstag S-60+Di1 Vreni
Di, 12.40 Uhr	Jahreskurs Dienstag S-60+Di2 Vreni
Di, 18.30 Uhr	Jahreskurs Dienstag S3M-Di3 Monika
Di, 19.15 Uhr	Jahreskurs Dienstag S3M-Di4 Monika
Di, 20.00 Uhr	Jahreskurs Dienstag S3M-Di5 Monika
Kursort	Schulhaus Feldhof, Hallenbad
Kursleitung	Monika Gallati
	Vreni Nufer
Kurse	Wasserfitness Mittwoch
Mi, 15.30 Uhr	Jahreskurs Mittwoch S-60+Mi1 Vreni
Mi, 16.05 Uhr	Jahreskurs Mittwoch S-60+Mi2 Vreni
Mi, 16.45 Uhr	Jahreskurs Mittwoch S3V-Mi3 Vreni
Mi, 17.30 Uhr	Jahreskurs Mittwoch S3F-Mi4 Fabienne
Mi, 18.10 Uhr	Jahreskurs Mittwoch S3F-Mi5 Fabienne
Mi, 18.55 Uhr	Jahreskurs Mittwoch S3M-Mi6 Monika
Mi, 19.35 Uhr	Jahreskurs Mittwoch S3M-Mi7 Monika
Mi, 20.20 Uhr	Jahreskurs Mittwoch S3M-Mi8 Monika
Mi, 21.00 Uhr	Jahreskurs Mittwoch S3M-Mi9 Monika
Kursort	Schulhaus Feldhof, Hallenbad
Kursleitung	Fabienne Häsler
	Monika Gallati
	Vreni Nufer
Kurse	Wasserfitness Donnerstag
Do, 18.30 Uhr	Jahreskurs Donnerstag S3A-Do1 Andrea
Do, 19.15 Uhr	Jahreskurs Donnerstag S3A-Do2 Andrea
Kursort	Schulhaus Feldhof, Hallenbad
Kursleitung	Andrea Bachmann

Kursgeld

Jahreskurse 30 Lektionen
CHF 340.00 (Ortsansässige)
CHF 400.00 (Auswärtige)
Jahreskurse Senioren 60+ 30 Lektionen
CHF 290.00

Einstieg unter dem Jahr möglich,
Kursgeld wird angepasst.

Wasserfitness ist ein effizientes und doch schonendes Bewegungsangebot für Ihre Gesundheit, Ihre Fitness und Ihr Wohlbefinden. Sie machen sportliche Wassergymnastik im stehtiefen Wasser und joggen im tiefen Wasser. Sie trainieren Ihre Ausdauer, Ihre Kraft und Ihre Koordination. Dieses Training ist für alle geeignet, ob jung oder alt, sportlich oder nicht, SchwimmerIn oder NichtschwimmerIn.

Mit Wasserfitness absolvieren Sie ein umfassendes Bewegungstraining, Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung der Beweglichkeit, Förderung des Herz-Kreislauf-Systems, und das alles ohne Belastung für Ihre Gelenke und Ihre Wirbelsäule. Unsere KursleiterInnen sind dipl. Aqua Fit Leiterinnen und/oder dipl. Aqua Power Instruktorinnen und/oder Aqua Fit bei Rheuma Leiterinnen.

# Anmeldungen:

Fortbildungsschule Volketswil 044 945 60 79

fortbildungsschule@schule-volketswil.ch www.fortbildungsschule-volketswil.ch

# Anmeldungen für Bewegungskurse:

Schulverwaltung Margrit Kägi (vormittags) 044 910 22 22 fortbildungsschule@schule-volketswil.ch www.fortbildungsschule-volketswil.ch

# Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat am 19. März 2019 in das Bürgerrecht der Gemeinde Volketswil aufgenommen:

 Rafija Zulji geb. Jusmani (w), geb. 1955, kosovarische Staatsangehörige

Gemeindeverwaltung Volketswil volketswil.ch

VOLKETSWIL DAS SIND WIR Infolge Weiterbildung bleiben die Büros des Zivilstands- und Bestattungsamtes am Dienstagnachmittag geschlossen.

Dienstag, 2. April 2019

An den übrigen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Zivilstands- und

Das Zivilstands- und Bestattungsamt ist am Dienstag, 2. April 2019,

Gemeindeverwaltung Volketswil

von 8.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

**Bestattungsamt** 

volketswil.ch



DAS SIND WIR



# Gemeindeversammlung vom 15. März 2019

Die Gemeindeversammlung hat am 15. März 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

# **Politische Gemeinde:**

- 1. Bau- und Zonenordnung; Teilrevision Zonenplan "Tolacker", Volketswil; Genehmigung.
- 2. Gestaltungspläne; Aufhebung Lärmschutz-Gestaltungsplan Hegnau-Unterdorf, Volketswil; Genehmigung.
- Kantonales Durchgangszentrum; Bewilligen des Gesamtbaukredites von Fr. 7'488'000.00 für die Realisierung des Projektes "Kantonales Durchgangszentrum", vorberaten zuhanden der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019; Empfehlung auf Annahme.

### Rechtsmittel:

Beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, können, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- innert **5 Tagen** Rekurs wegen Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung, sofern sie in der Versammlung gerügt wurden (§19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a Abs. 2 und §22 Abs. 1 VRG)
- innert 30 Tagen Rekurs wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung (§19 Abs. 1 lit. a i.V.m. §19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 Abs. 1 und 22 Abs. 1 VRG)

Die Rechtsmittel müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten. Die Beschlüsse und die Protokolle liegen ab **Montag, 25. März 2019** zu den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Sekretariat Gemeinderat, 3. OG, zur Einsicht auf.

Gemeindeverwaltung Volketswil volketswil.ch

# VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

# Café International öffnet wieder seine Türen

Am kommenden Montag, 1. April, von 14 bis 16.30 Uhr, lädt das Café International wieder zum Beisammensein im Familienzentrum Gries ein. Das Zentrum befindet sich an der Feldhofstrasse 35, südlich der katholischen Kirche Bruder Klaus in Volketswil.

Einheimische und Zugezogene jeden Alters und aller Nationalitäten sind herzlich dazu eingeladen. Kaffee, Tee, Mineralwasser und Kuchen werden kostenfrei angeboten. Für die Kinder stehen Spiele und Spielsachen zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Möglichkeit zu einem ungezwungenen, gemütlichen Beisammensein. Das Café-Team freut sich auf viele Besucher.

Im Familienzentrum Gries ist das Café International das nächste Mal am Montag 6. Mai 2019, offen. (e.)

Bezirk Uster	KR 2019 - Wahlkreis XII, Uster
Wahltag: 24.03.2019	Volketswil
Formular <b>4</b>	Gemeindeprotokoll
Stimmboroobtic	nta Männar :

	Total	
Stimmberechtigte Männer :	5503	
Stimmberechtigte Frauen :	5735	Stimmbeteiligung
Total Stimmberechtigte :	11238	(81) = 100 %
Eingegangene Wahlzettel:	3066	
<ul> <li>Davon ungültig eingelegt (ungestempelt) :</li> </ul>	80	
Gültig eingelegte Wahlzettel :	2986	(82) = 26.57 %
In Abzug kommen:		
- Leere (gestempelte) Wahlzettel :	0	(83)
- Ungültige (gestempelte) Wahlzettel :	0	(84)
Es verbleiben als gültige Wahlzettel :	2986	(85)
Unveränderte Wahlzettel:	1425	(86)
Veränderte Wahlzettel mit Parteibezeichnung :	1561	(87)
Veränderte Wahlzettel ohne Parteibezeichnung :	0	(88)

Liste	nerge	bnisse:

LiNr	Listenbezeichnung		Kandidaten- Stimmen	Zusatz- Stimmen	Total Partei- Stimmen	ZN
01	SVP - Schweizerische Volkspartei		16893	312	17205	01
02	SP Sozialdemokratische Partei		5823	61	5884	02
03	FDP.Die Liberalen		6009	318	6327	03
04	Grünliberale Partei (GLP)		6376	130	6506	04
05	Grüne		2778	27	2805	05
06	CVP		4901	126	5027	06
07	Evangelische Volkspartei (EVP)		608	18	626	07
08	AL-Alternative Liste		396	9	405	08
09	Bürgerlich-Demokratische Partei BDP		1741	35	1776	09
10	EDU Eidgenössisch-Demokratische Union	1	1208	7	1215	10
		Total:	46733	1043	47776	96
		Total Kandidaten-, Zusatz- ur	nd leere Stir	mmen:	47776	98

Bezirk Uster	KR 2019 - Wahlkreis XII, Uster
Wahltag: 24.03.2019	Volketswil
Formu <b>l</b> ar <b>1</b>	Wahlzettelrapport

Stimmberechtigte :	11238
Eingegangene Wahlzettel:	3066
- Davon ungültig eingelegt (ungestempelt) :	80
Gültig eingelegte Wahlzettel :	2986
In Abzug kommen:	
- Leere (gestempelte) Wahlzettel :	0
- Ungültige (gestempelte) Wahlzettel :	0
Es verbleiben als gültige Wahlzettel :	2986

# Gliederung der gültigen Wahlzettel:

Stimmberechtigte

Liste	Listenbezeichnung		unveränderte Wahlzettel	veränderte Wahlzettel	Total gültige Wahlzettel
01	SVP – Schweizerische Volkspartei		579	523	1102
02	SP Sozialdemokratische Partei		214	162	376
03	FDP.Die Liberalen		163	241	404
04	Grünliberale Partei (GLP)		179	242	421
05	Grüne		85	87	172
06	CVP		99	176	275
07	Evangelische Volkspartei (EVP)		17	20	37
08	AL-Alternative Liste		12	5	17
09	Bürgerlich-Demokratische Partei BDP		50	64	114
10	EDU Eidgenössisch-Demokratische Union		27	41	68
		Total:	1425	1561	2986

Kanton Zürich Volketswil
Wahltag: 24.03.2019 Protokoll des Wahlbüros

### Erneuerungswahl von 7 Mitgliedern des Regierungsrates für die Amtsdauer 2019–2023

11'238 = 100 %

0	inanganana Ctimmraahtaayayaisa		3'146	100 /
-	ingegangene Stimmrechtsausweise			Stimmbetei
	ingegangene Wahlzettel		2'925	= 26.03
a	bzüglich: -ungültig eingelegte Wahlzettel	9		
	-leere Wahlzettel	60		
	-ungültige Wahlzettel	0	69	
_	ültige Wahlzettel		2'856	
m	nassgebendes Stimmentotal		19'992	
Stim	nmen haben erhalten			
1	Angst Walter, AL		440	
	Egli Hans, EDU		280	
3	Fehr Jacqueline, SP (bisher)		1'214	
4	Fehr Mario SP (higher)		1'518	
5				
6				
7	Mäder löra GLP		212	
8	Neukom Martin, Grüne		793	
9	Quadranti Rosmaria RDP		830	
10	Rickli Natalia SVP		1'5/12	
11	Stoiner Silvia, CVD (higher)		11/100	
12	Stocker Ernet SVD (biober)		1'726	
13	Vogol Thomas EDD		1'251	
14	Walker Späh Cormon EDD (bisher)		1'395	
999	Vereinze <b>l</b> te		876	
+	Leere Zeilen		5'312	
+	Ungültige Stimmen		67	
		Total:	19'992	



## Bauprojekt Winterthurerstrasse 23, 8605 Gutenswil

Bauherrschaft

Michael und Sandra Imhof, Winterthurerstrasse 23, 8605 Gutenswil

Ausbau Dachgeschoss, innere Umbauten und Neubau Gartenhaus, Winterthurerstrasse 23, Assek.-Nr. 31, Kat.-Nr. 199 / neu: 8295, Kernzone I (K I), Inv.-Nr. 262

# Bauprojekt Im Gässli 1, Hegnau, 8604 Volketswil

Bauherrschaft

Thomas Brauch, Im Gässli 1, 8604 Volketswil

Projekt

Neubau Holzsichtschutzwand (auf Aussteckung wird verzichtet), Im Gässli 1, Kat.-Nr. 2906, Kernzone I (K I)

# Bauprojekt Poststrasse 28, 8604 Volketswil

Bauherrschaft

James Taylor, Poststrasse 28, 8604 Volketswil

Projektverfasser

Burkhardt Heizung und Sanitär AG, Oberdorfstrasse 54, 8600 Dübendorf

Luft- / Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Poststrasse 28, Assek.-Nr. 1983, Kat.-Nr. 5262, Kernzone II (K II)

Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Hochbau

Frist / Ablauf der Frist

20 Tage / 18.04.2019

Die Pläne liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rechtsmittel

Während der Planauflage können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

Volketswil, 29. März 2019

# **VOLKETSWIL**

DAS SIND WIR

# **LESERBRIEF**

# Gespannt auf das «L» der GLP

Auch wenn die Bilanz nach den Kantonsratswahlen für die FDP sehr durchzogen ist: Wir von der FDP Volketswil konnten am Sonntag feiern. Mit Raffaela Fehr wird eine liberale Person in den Kantonsrat einziehen, die ihre Positionen zum Thema Umwelt auf ihrer Homepage schon bekanntgab, bevor es zum Hype wurde. Sie spricht sich aus für Anreizsysteme, für das Potenzial von neuen Technologien, aber insbesondere auch für die Eigenverantwortung und die Vorbild-

funktion eines jeden von uns. Der Ausgang der Wahlen zeigt klar, dass das Klima die Bevölkerung stark beschäftigt und Lösungen für die Probleme gefunden werden müssen. Dabei soll aber eben nicht ausschliesslich auf Verbote, Zwänge und Auflagen gesetzt werden. Jeder von uns muss seinen persönlichen Beitrag für einen nachhaltigen Umweltschutz leisten und es müssen Anreize geschaffen werden, damit sich Investitionen in den Umweltschutz auch lohnen. Ich persönlich bin sehr gespannt, wie sich in diesem Fall das «L» bei der Wahlsiegerin GLP verhalten wird.

Michael Wyss, Präsident FDP

# Schule Volketswil



# [innovation] [passion] [integration]

Die Schule Volketswil ist eine moderne, qualitätsbewusste Schule für rund 2200 Kinder und Jugendliche, vom Kindergarten bis zur Sekundarschule. Unser Schulbusbetrieb ist während der Schulzeit täglich im Einsatz.

Infolge Pensionierung einer Schulbusfahrerin suchen wir per Schuljahr 2019/20 ab 19. August 2019 oder nach Vereinbarung eine/n

# Schulbusfahrer/-in für Kat. D1 mit CZV-Weiterbildung

Pensum ca. 25%

Einsatz während 39 Schulwochen pro Schuljahr

### Arbeitszeiten:

Montag - Freitag

7.30 bis 8.30 Uhr und 11.30 bis 12.15 Uhr

Weitere Auskünfte finden Sie auf unserer Homepage: www.schule-volketswil.ch.

# Waldputzete

Für die Sauberkeit des Waldes unterwegs, am

Samstag, 13. April 2019, 9.00 - 12.00 Uhr Treffpunkt: 8.45 Uhr beim Parkplatz Schwimmbad Waldacher, Kindhausen

An dieser Aktion machen Schulklassen, Landwirte und Freiwillige mit. Weitere Interessierte für eine saubere Umwelt sind willkommen. Allen Helferinnen und Helfern werden Arbeitshandschuhe abgegeben und nach getaner Arbeit ein Imbiss offeriert.

Anmeldung: Verschönerungsverein Volketswil, Alex Meyer, Telefon 044 945 00 57 oder Meyers@freesurf.ch

Gemeindeverwaltung Volketswil Abteilung Tiefbau und Werke volketswil.ch



# **LESERBRIEF**

# Linienstatt Privatjet fliegen

In der ganzen Welt wird zum Thema Klimawandel demonstriert, Unsere Kinder lassen der Umwelt zuliebe die Schule sausen. Und was machen die Verantwortlichen der Flugplatz Dübendorf AG? Sie wollen das umwelttechnisch katastrophale Businessfliegen ausbauen! Es soll massiv mehr Flugbewegungen in Dübendorf geben und - durch die frei werdenden Kapazitäten - auch noch viel mehr Flüge in Kloten! Kaum eine andere Tätigkeit belastet das Klima so stark wie das Fliegen. Trotz der hohen CO2-Emissionen und den Kosten nehmen Flüge mit privaten oder gecharterten Flugzeugen weiter zu. Man könnte auch First Class in einem Linienflugzeug fliegen und damit viel CO22 einsparen.

Fredy Mailänder, Volketswil

# Ratgeber Energie

# Energiestadt Volketswil Gemeinsam vorwärts

# Aktuelle Förderbeiträge für Gebäude und Haustechnik

Wollen Sie bei der Haussanierung oder dem Heizungsersatz Energie und Geld sparen? Unter

"www.energiefranken.ch" finden Sie alle Informationen zu Energieberatungs- und Förderangeboten in der Gemeinde Volketswil:

# Anpassungen beim kantonalen Förderprogramm

Bis Ende 2019 enthält das kantonale Förderprogramm neben den regulären Förderbeiträgen von Fr. 40.00/m2 für Fassaden- und Dachdämmungen zusätzliche Förderbeiträge für Fassadendämmungen von Fr. 30.00/m2 (www.dasgebaeudeprogramm.ch).

Im 2019 werden Gesamtsanierungen mit Minergie-Zertifikat verstärkt gefördert. So erhält man z.B. beim Sanieren eines Mehrfamilienhauses im Minergiestandard pro m2 bestehender beheizter Fläche Fr. 100.00, bei einem Einfamilienhaus Fr. 150.00/m2. Beim Ersatz eines Einfamilienhauses durch einen Neubau im Minergie-P-Standard werden Fr. 175.00 pro m2 vergütet bzw. bei einem Mehrfamilienhausersatz Fr. 120.00 pro m2. (www.energiefoerderung.zh.ch)

Ersatzneubauten im Minergie-P-Standard erhalten Fr. 100.00 pro m2 neuer beheizter Fläche Einfamilienhaus bzw. Fr. 60.00 beim Mehrfamilienhausersatz.

Wichtig ist, Ihr Beitragsgesuch vor Ausführungsbeginn und frühzeitig zu stellen.

# Förderbeiträge für Haustechnik

Falls Sie Ihre Gasheizung mit einer Solaranlage für Warmwasser ergänzen, gibt es eine Solarprämie in Höhe von Fr. 1'500.00 von Energie 360°.

Für den Ersatz Ihres Elektroboilers durch einen Wärmepumpenboiler wird Ihnen Fr. 450.00 zugesprochen (www.effiboiler.ch); für eine neue energieeffiziente Heizungspumpe erhalten Sie Fr. 200.00 (www.effiwatt.ch).

# Hier erfahren Sie mehr

Weitere Informationen finden Sie unter volketswil.ch. Zudem können Sie das bis zu zweistündige kostenfreie Beratungsangebot der Energiestadt Volketswil durch die Energieberaterin Bettina Ebert Stoll, 079 215 12 51 oder info@ebertstoll.ch für objektspezifische Fragen in Anspruch nehmen.

Energiestadt Volketswil volketswil.ch

# VOLKETSWIL

DAS SIND WIF

# Schaukasten Gutenswil

Der Schaukasten der Gemeinde in Gutenswil ist nach Abschluss der Bauarbeiten wieder verfügbar. Sie finden dort ab sofort wieder Informationen der Gemeindeverwaltung.

Auch Vereine können den Schaukasten nutzen. Bei Interesse geben Sie bitte Ihren Aushang (max. A4) am Empfang des Gemeindehauses ab, jeweils eine Woche vor dem Anlass.

Gemeindeverwaltung Volketswil volketswil.ch

# VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

# Suchen Sie den idealen Platz für Ihre **WERBUNG**

Ich berate Sie gerne.

Karin Signer Anzeigenverkauf Tel. 044 810 10 53 verkauf@ volketswilernachrichten.ch



Immer gut informiert:
Die «Volketswiler Nachrichten»
als Online-Version lesen.

www.volketswilernachrichten.ch

# 4,3 Millionen fuhren in Volketswil

2018 nutzten 37,3 Mio. Fahrgäste ein Fahrzeug der VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG für ihre Reise. Dies entspricht gegenüber 2017 einem Wachstum von 5,6 Prozent oder 2 Millionen.

Parallel zum Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum in der Region und durch kontinuierliche Angebotsanpassungen wachsen die Fahrgastzahlen der Verkehrsbetriebe Glattal AG im gesamten Marktgebiet seit Jahren stetig. An Werktagen transportiert die VBG heute durchschnittlich 123 700 Personen. Im Glattal nutzten 29,3 Mio. Fahrgäste (+6,0 Prozent) ein VBG-Fahrzeug.

# 2,5 Prozent Wachstum in der Region

Die Region Effretikon/Volketswil legte im Jahr 2018 um 2,5 Prozentpunkte zu und wuchs auf 4,3 Mio. Fahrgäste, wie das Transportunternehmen mit Sitz in Glattbrugg mitteilt. Die VBG-Buslinien beförderten 2018 insgesamt 28,1 Millionen Passagiere – rund 0,9 Mio. mehr als 2017 (+ 3,2 Prozent).

# Flughafenlinien an der Spitze

Acht Buslinien haben 2018 die 1-Millionen-Marke überschritten. Unverändert die nachfragestärkste Buslinie ist mit 3,7 Mio. Fahrgästen die Linie 768 (+4,4 Prozent), die vom Bahnhof Oerlikon zum Flughafen führt. Die drei stärksten Buslinien, die Linien 759, 768 und 781, beförderten miteinander 8,5 Millionen Passagiere. (pd.)

# Kinder-Ferien-Camp

Während der Frühlingsferien findet vom 29. April bis 3. Mai in der Kuspo Gries ein Ferien-Camp für Kinder von 6 bis 13 Jahren statt. Die Organisatoren versprechen eine Woche voller Fun und Action. Das Aktivitätenprogramm dauert jeweils von 9.30 bis 16 Uhr. Die Kosten betragen 330 Franken pro Teilnehmer. Eine Ganztagesbetreuung von 8 bis 17.30 Uhr wird ebenfalls angeboten. Ein weiteres Camp findet vom 14. bis 18. Oktober statt.

 $\label{lem:lem:matter} An meldungen\ unter: www.kinder-camps.ch.$ 



# **GEMEINDEHAUSTELEGRAMM**

### Gemeinderat Volketswil

# Leitungsersatz Eichstrasse/Eichweg

Im Eichweg und in der Eichstrasse betreibt und unterhält die Wasserversorgung eine alte Guss-Hauptversorgungsleitung aus dem Jahr 1970. Diese alten Gussleitungen befinden sich erfahrungsgemäss in einem schlechten Zustand. Bei Reparaturen von Leitungsbrüchen haben sich starke Korrosionsschäden an den Gussrohrleitungen gezeigt. Die Rohre verfügen noch nicht über eine Innenbeschichtung, wie das für heutige Rohre der Trinkwasserversorgung üblich ist.

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt der Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, und bewilligt den Objektkredit von 300500 Franken (gebundene Ausgaben) für den Leitungsersatz der Eichstrasse/Eichweg. Die Tiefbauarbeiten für den Leitungsersatz werden an die Gadola Bau AG, Nänikon, zum Offertpreis von global 138000 Franken vergeben. Die Rohrlegearbeiten Wasser vergibt der Gemeinderat zum Preis von 109 100.35 Franken an die Firma Petrig AG, Hegnau. Die Ingenieurarbeiten für den Leitungsersatz Eichstrasse/ Eichweg werden zum Preis von pauschal 36900 Franken an die Firma Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster,

# Kanalsanierung 2019

Basierend auf den Zustandsuntersuchungen von Gutenswil (System A) und des Hauptsammelkanals «S» des Jahres 2018 wurden in verschiedenen Leitungsabschnitten kurz- und mittelfristig zu behebende Schäden eruiert. Da durch die undichten Leitungen Grundwasser eintreten respektive Schmutz-



Im Eichweg (rechts) und in der Eichstrasse muss eine alte Guss-Hauptversorgungsleitung aus dem Jahr 1970 ersetzt werden.

BILD RENÉ BRECHBÜH

wasser austreten kann, müssen die Schäden behoben werden. Insgesamt umfasst die Sanierungsetappe rund 36 in ganz Gutenswil und 13 Haltungen des Hauptsammelkanals «S». Der Gemeinderat genehmigt das Projekt der Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, für die Kanalsanierungen 2019 und bewilligt den Objektkredit von 225 000 Franken. Die Sanierungsarbeiten werden zum Offertpreis von 175852.85 Franken an die Firma Kanaltec AG, Winterthur, vergeben. Die Ingenieurarbeiten gehen zum Pauschalpreis von 32310 Franken an die Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil.

# Bauabrechnungen

Der Gemeinderat genehmigt die Bau abrechnung für den Einbau von barrierefreien IV-Nasszellen und Garderoben inklusive I-Swimmingpool-Lift im Schwimmhad Waldacher in der Höhe von total 79.055.25 Franken mit einer Kreditunterschreitung von total 13644.75 Franken.

Die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Kantonales Sozialamt, hat am 11., 12. und 17. September 2018 eine Sachbereichsrevision über die Geschäftsjahre 2016 und 2017 im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV durchgeführt. Geprüft wurden folgende Punkte:

- Buchhaltung
- · Materielle Rechtsanwendung
- Geschäftsführung

Der Gemeinderat nimmt vom Revisionsbericht zustimmend Kenntnis und bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen für ihre Arbeit im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV.

# Grundstückgewinnsteuer

Der Gemeinderat hat für 30 Handände-

rungen Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von 628671.05 Franken eingeschätzt.

# Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat vom 13. bis 25. Februar 2019 diverse Geschwindigkeitskontrollen auf dem Gemeindegebiet durchgeführt. Gesamthaft wurden 2210 Fahrzeuge gemessen, wovon 19 zu schnell unterwegs waren.

Die Gemeindepolizei hat eine Geschwindigkeitskontrolle an der Zentralstrasse, Volketswil, durchgeführt. Es wurden 682 Fahrzeuge gemessen, wovon 30 zu schnell unterwegs waren.

# Personelles

Antonella Cankaya-Armenti nimmt ihre Tätigkeit als Raumbetreuerin im Stundenlohn am 1. April 2019 auf.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen.

# Grosser Zulauf am bibliotheksoffenen Sonntag

Am Sonntag konnte man im Gemeindehaus nicht nur Kantons- und Regierungsräte wählen, sondern auch in der Bibliothek Bücher und andere Medien

Der bibliotheksoffene Sonntag fand denn auch grossen Zulauf. Über 100 Besucherinnen und Besucher kamen in der Bibliothek vorbei und genossen den offerierten Kaffee und die Gipfeli. Die Besucherinnen und Besucher hatten viel Zeit, es entstanden spannende Gespräche, es wurden Lesetipps ausgetauscht und über Gott und die Welt gesprochen. Um 11 Uhr, zur «Bilderbuechziit», versammelten sich 28 Kinder und lauschten fasziniert der Geschichte vom «Hahn in Not». (e.)



28 Kinder lauschten am Wahlsonntag gespannt der Geschichte vom «Hahn in Not».



Das Team spendierte den Besuchern Gipfeli.

# Velofahren, Picknicken und im Termi

Zwei Jahre blieb es ruhig um die Flugplatz Dübendorf AG (FDAG). Nun hat der Bund, in dessen Auftrag die FDAG den Flugplatz für mit sichtbaren Auswirkungen auf Volketswil.

# Toni Spitale

«2019 ist für uns ein wichtiges Jahr», hält Urs Brütsch, Geschäftsführer der Flugplatz Dübendorf AG, im Gespräch mit den «Volketswiler Nachrichten» fest. «Im Spätsommer erwarten wir den Beschluss des Bundesrates zum SIL-Objektblatt und Ende Jahr beabsichtigen wir, das Umnutzungsgesuch beim Bund einzureichen.»

Das Unternehmen, dessen Aktionariat sich aus namhaften Akteuren aus der Geschäftsaviatik zusammensetzt, erhielt im September 2014 vom Bundesrat den Zuschlag, die aviatische Nutzung eines Teilbereichs des Militärflugplatzes zu entwickeln. Anfang 2016 hat der Bund seine Absichten im Bericht über die Luftfahrtpolitik nochmals bekräftigt. Und gleich zweimal hatte in jüngster Vergangenheit auch der Zürcher Regierungsrat seine Haltung zur Zivilaviatik in Dübendorf bestätigt. «Während der Dauer der vom Bazl geführten SIL-Koordinationsgespräche wurde unter den Beteiligten Vertraulichkeit vereinbart, dies erklärt gemäss Brütsch die zurückhaltende Kommunikation während der vergangenen zwei Jahre.

# Kein Linien- und Charterverkehr

Doch nun gibt das Unternehmen Schub, um im Idealfall bereits ab 2024 die ersten Businessjets in Dübendorf abfertigen zu können. Im Einklang mit

# **Durchschnittlich sechs** Bewegungen pro Stunde

Aufgrund von Erfahrungswerten kann davon ausgegangen werden, dass einst 60 Prozent der Businessaviatik-Bewegungen zwischen Mai und Oktober und 40 Prozent zwischen November und April stattfinden. Auf einen einzelnen Werktag heruntergebrochen sieht dies in etwa so aus: Zwischen 8.30 und 18 Uhr sind pro Stunde durchschnittlich drei Starts und drei Landungen zu erwarten. An den Randstunden am Morgen und am Abend erwartet die FDAG nur «sehr wenige Flüge». Als gar restriktiv, im Vergleich zu anderen Business-Airports in der Schweiz und in Europa, taxiert die Betreibergesellschaft die Betriebszeiten am Wochenende. Am Sonntag hat der Bund lediglich ein Zeitfenster von 11 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr vorgesehen.

der Luftfahrtpolitik des Bundes und den Interessen des Wirtschaftsstandorts Zürich soll der Flugplatz Dübendorf primär dem Geschäftsreiseverkehr dienen. Darüber hinaus hat er den Bedürfnissen der Luftwaffe nach Flügen mit militärischen Helikoptern und Flächenflugzeugen sowie der Schweizerischen Rettungsflugwacht (Rega) für Rettungsflüge sowie für Flüge der Kantonspolizei Rechnung zu tragen. Der Flugplatz soll weiter auch Werkflügen sowie Sport und Freizeitflügen offenstehen. «Ausgeschlossen sind Voltenflüge über dem Flugplatz sowie Linien- und Charterkettenverkehr», wie Brütsch betont.

# Rega-Hauptsitz neu in Dübendorf

Für die Zielerreichung, den Flugplatz Dübendorf als Zentrum für die Geschäftsluftfahrt zu etablieren, sei nebst der Pistenkonfiguration und der Anund Abflugverfahren die zeitliche Verfügbarkeit von grösster Bedeutung. «Diese drei Faktoren definieren die Qualität und den Nutzen eines Business-Airports», hält der FDAG-Geschäftsführer fest. Von den heute jährlich 34000 Bewegungen, welche am Flughafen Zürich auf die allgemeine Luftfahrt entfallen, sind mittel- bis langfristig rund 26000 Flugbewegungen aufgrund von Bauvorhaben und betrieblichen Engpässen von einer Verdrängung betroffen. Dazu gehört auch die Rega, die ihren Hauptsitz und den Helikopterunterhalt nach Dübendorf verlegen möchte. Das bringe zusätzliche attraktive Arbeitsplätze in die Region, so Brütsch. Die Rega-Jets werden allerdings weiterhin ab dem Flughafen Zürich operieren und auch dort unterhalten.

# 80 Prozent heben über Hegnau ab

Entgegen der Annahme des Bundes zum Zeitpunkt der Ausschreibung werden rund 95 Prozent der Instrumentenanflüge - dies aufgrund der Betriebskonzepte am Flughafen Zürich - von Osten her erfolgen müssen. Bei den Starts der Business-Jets sieht es ähnlich aus. 80 Prozent werden in Richtung Osten - über Volketswiler Gemeindegebiet - abheben. Die Flugverfahren am Flugplatz Dübendorf sind mit denjenigen in Zürich und Fehraltorf Speck kompatibel. Helikopter der Luftwaffe und der Blaulichtorganisationen, welche weiterhin auf der Achse Süd/Nord an- respektive abfliegen, sowie Flüge nach Sichtflug-



Im geplanten Gastronomiebetrieb – mit Hommage an die Geschichte des Flugplatzes – soll sich das Angebot auch a

regeln verkehren unabhängig. Die Lärmkurve aus dem Militärjet-Zeitalter wird deutlich reduziert. Aufgrund der Verteilung der An- und Abflüge ragen die Planungswerte der neu berechneten Lärmkurve gegenüber den ursprünglichen Annahmen etwas weiter in die Gebiete Oetenbüel und Chappeli in Hegnau.

# 240 Meter mehr Startvorlauf

Die Ausdehnung der Lärmkurve ist

nicht die einzige Auswirkung auf die östlich gelegenen Flugplatznachbarn. Laut Brütsch wird die FDAG eine Nutzung von Restflächen der Piste im Osten um 240 Meter sowie im Westen um 290 Meter beantragen. Die aktuelle Länge von 1829 Metern sei zu kurz, um Starts von Business-Langstreckenflügen oder den Parabelflügen auch bei schwierigen Wetterverhältnissen zu ermöglichen. Je länger die Piste, desto höher sei auch die Überflugs-



Als Betreiberin wird die FDAG auch die Infrastruktur erstellen

# nal-Restaurant dinieren

r den Geschäftsreiseverkehr entwickelt, den Entwurf des SIL-Objektblatts öffentlich aufgelegt –



n Besucher und die Bewohner aus der Umgebung richten.

VISUALISIERUNGEN FDAG

«Noch ist es schwer, abzuschätzen, wann der Flugplatz gebaut und betrieben werden kann.»

# Urs Brütsch

Geschäftsführer Flugplatz Dübendorf AG

höhe der schnell steigenden Business-Jets über bewohntem Gebiet. Aufgrund der Anforderungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation ICAO muss zudem eine genügend lange Auslaufzone am Pistenende vorgesehen werden. Dies bedingt, dass der Flughafenzaun und der Flurweg, welcher ihn umschliesst, um rund 30 Meter in Richtung Osten verschoben werden müssen.

# Ausfahrt Hegnau als Flugplatz-Tor

Das Erschliessungskonzept sieht vor, dass die Wegweisung zum Flugplatz für ortsunkundige Automobilisten über die Autobahnausfahrt Hegnau auf die Überlandstrasse erfolgen soll. ÖV-mässig soll die Erschliessung ab

Dübendorf durch eine minimale Anpassung der Streckenführung der bestehenden Buslinie 760 erfolgen, welche den Bahnhof Stettbach mit dem Ortsteil Gfenn verbindet.

# Themenrestaurant im Terminal

In ihrer Rolle als Flugplatzhalterin und Bauherrin plant die FDAG alle für den Betrieb der Geschäftsluftfahrt wesentlichen Bauten und Anlagen. Diese umfassen nebst dem Terminalgebäude für die Passagierabfertigung (Business Aviation Center), ein Betriebszentrum für den Flugplatzbetrieb, Hangars sowie ein Tanklager. Die Hochbauten werden sich entlang der südlichen Erschliessungsstrasse auf der Höhe Gfenn-Dübendorf aufreihen. Im geplanten Gastronomiebetrieb soll sich das Angebot auch an Besucher und die Bevölkerung aus der Umgebung richten. Gleichenorts ist ein multifunktional nutzbarer Versammlungsraum vorgesehen, in welchem mit Zeitdokumenten, Bildern und räumlichen Ausstellungsobjekten die über 100-jährige Geschichte, die Gegenwart

und die Zukunft des Flugplatzes dargestellt werden sollen. Unter dem Arbeitstitel «Der Himmel über Dübendorf» hat die FDAG Ideen skizziert, wie der Flugplatz-Gürtel zu einem neuen Naherholungsraum für die Bevölkerung ausgestaltet werden könnte.

Aus ersten Studien hat sich das Projekt eines Spazier- und Radweges herauskristallisiert, der zu verschiedenen Stationen führt, die thematisch inszeniert werden könnten. Ziel ist es. das Publikum gleichzeitig zu informieren und zu unterhalten.

Gemäss Ideenskizzen wären auf Volketswiler Gemeindegebiet zwei solcher Stationen vorgesehen: eine beispielsweise zum Thema «Natur, Geologie» im Bereich Oetenbüel und eine weitere zum Thema «Aviatik» auf der Höhe des Gfännerbergs. Letztere könnte auch einen Picknickplatz miteinschliessen. Brütsch betont, dass es sich lediglich um noch unausgereifte Ideen handelt, die zuhanden der regionalen Planungsgruppe Glattal eingereicht wurden und allenfalls gemeinsam weiterentwickelt werden können.

Sowohl der Innovationspark als auch das Air Force Center könnten in den sogenannten «fil vert» eingebunden werden. Das Bedürfnis für einen solchen Naherholungsraum sei ausgewiesen und würde nicht zuletzt auch

zur Attraktivitätssteigerung des Glatttals beitragen.

# Wie geht es weiter mit der Planung?

Nach der öffentlichen Mitwirkung des SIL-Objektblattes zum Flugplatz - die Anrainergemeinden Volketswil, Wangen-Brüttisellen und Dübendorf lehnen dieses entschieden ab - wird das Bundesamt für Zivilluftfahrt Abwägungen vornehmen und die finale Fassung der Raumordnungskonferenz des Bundes vorlegen. Der Bundesrat wird voraussichtlich nach den Sommerferien darüber befinden. Im Anschluss wird die Flugplatz Dübendorf AG dem Bundesamt für Zivilluftfahrt das Umnutzungsgesuch einreichen. Darin enthalten sind unter anderem die Plangenehmigungsgesuche für alle Bauten und Anlagen auf dem Flugplatzareal, ein umfassender Umweltverträglichkeitsbericht, die Gesuche für das Betriebsreglement und die Betriebsbewilligung sowie weitere Gesuchsbestandteile. Die Prüfung durch Bern mit wiederum einer öffentlichen Auflage dürfte bis zur Verfügung rund ein Jahr dauern. Die Verfügung des Bazl kann vor dem Bundesverwaltungs- respektive Bundesgericht angefochten werden. Noch sei es schwer, abzuschätzen, wann der Flugplatz gebaut und betrieben werden könne, hält Brütsch abschliessend fest.

# IG Dreifachnutzung will weniger Restriktionen

Die IG Dreifachnutzung hat die öffentliche Anhörung zum Entwurf des SIL-Objektblattes zum Flugplatz Dübendorf dafür genutzt, ihre Positionen dem zuständigen Bundesamt zur Kenntnis zu bringen. Die im Entwurf vorgesehenen Einschränkungen - namentlich in Bezug auf die Kapazität und die Betriebszeiten - erachtet die IG nicht als zielführend, wie sie in einer Pressemitteilung schreibt. Soll Sport- und Geschäftsfliegerei und dem Linienverkehr tatsächlich erreicht werden, müssen dazu die nötigen betrieblichen Voraussetzungen für den künftigen Betreiber geschaffen werden.

# Am Nutzungskonzept festhalten

Für die IG Dreifachnutzung ist zentral, dass an der vom Bund beabsichtigten Nutzung des Flugplatzes Dübendorf als Standort für den Innovationspark

und die zivile sowie die militärische Aviatik festgehalten wird. Deshalb begrüsst die IG, dass der Bund die Festsetzung des SIL-Objektblattes unbeirrt vorantreibt. Im Entwurf sind die betrieblichen Einschränkungen für den künftigen Betreiber des Flugplatzes jedoch zu weitgehend. Soll der Betrieb längerfristig gesichert werden, sind tragbare Rahmenbedingungen schaffen. Nur so kann aus der schleidie Entflechtung zwischen der Leicht-, chenden Verdrängung der Leicht-, Sport- und Geschäftsfliegerei vom Landesflughafen Zürich-Kloten eine bewusst geplante Entflechtung werden. Neben der Geschäftsfliegerei, die für den Wirtschaftskanton Zürich wichtig ist und letztlich das betriebswirtschaftliche Rückgrat für den künftigen Betreiber bildet, hat auch die Leicht- und Sportfliegerei für die Ausbildung künftiger Militär- und Linienpiloten eine wichtige Funktion, so die IG. (e.)

# «Zentral»-Kredit wird vorberaten

Die Schulpflege hat die Weisungen zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 genehmigt. So wird der Schulgemeindeversammlung der Kredit zur Sanierung/Erweiterung der Schule Zentral zur Vorberatung vorgelegt und der Projektierungskredit für die Sanierung der Schule Lindenbüel beantragt.

## Schulpflege Volketswil

# Weisung Objektkredit Erweiterung/Sanierung Schulanlage Zentral genehmigt

Die Schulpflege genehmigt die Weisung für die Bewilligung eines Objektkredites von 10 390 000 Franken für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral zuhanden der vorberatenden Schulgemeindeversammlung vom 14. Juni. Über den Objektkredit entscheidet der Souverän an der Urnenabstimmung vom 1. September.

# Weisung Projektierungskredit Schule Lindenbüel genehmigt

Im Rahmen der Schulraumstrategie 2020 hat die Schulgemeinde ihren Bedarf an Schulraum überprüft und definiert. Als vierter Meilenstein im laufenden Projekt ist die Sanierung der Schulanlage Lindenbüel geplant. Die Schulpflege hat an der Sitzung vom 5. Juni 2018 für eine vertiefte Gebäudeanalyse sowie für die Durchführung eines Planerauswahlverfahrens einen Kredit von Franken 200000.- genehmigt. Das Planerauswahlverfahren wird im April 2019 öffentlich ausgeschrieben und soll im September 2019 abgeschlossen sein.

Für die Ausarbeitung eines Vorund Baukredits inklusive eines Kostenvoranschlages wird der Schulgemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 ein Projektierungskredit von 62000 Franken beantragt. Die Schulpflege hat die entsprechende Weisung genehmigt.

# Jahresrechnung 2018

Die Schulpflege genehmigt die Jahresrechnung 2018 und die Weisung zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom 14. Juni 2019.

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Franken 3583029.38 ab. Die Investitionsausgaben betrugen im Verwaltungsvermögen Franken 5649701.14 und im Finanzvermögen Franken 0.00. Ende 2017 betrug das Eigenkapital der Schulgemeinde Fanken 33 087 143.27. Verrechnet mit dem Aufwandüberschuss der Jahresrechnung 2018 vermindert sich dieses per 31.12.2018 auf Franken 29 504 113.89. Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Die Weisungen zur Schulgemeindeversammlung werden am Freitag, 10. Mai 2019, in den «Volketswiler Nachrichten» publiziert.

### Moderate Erhöhung Elternbeiträge Musikschule

Seit dem Schuljahr 2013/14 wurden die Tarife der Musikschule nicht mehr angepasst. Bedingt durch die Teuerung und die Stufenanstiege für die Lehrpersonen genehmigt die Schulpflege eine moderate Erhöhung der Elternbeiträge um 3,6 Prozent ab dem Schuljahr 2019/20. Die neuen Tarife gelten ab August 2019.

# Verkehrsinstruktion durch Gemeindepolizei

Die Gemeindepolizei Volketswil erteilt seit 2005 die gesetzlich vorgeschriebenen Verkehrsinstruktionen gemäss Polizeiorganisationsgesetz für die Volksschulen des Kantons Zürich in den Kindergärten, Primar- und Sekundar-Klassen. In Zusammenarbeit mit der Gemeindepolizei Volketswil hat die Schulpflege eine leicht angepasste Lektionentafel des Verkehrsunterrichts genehmigt.

Neu wird statt ab der 4. Klasse bereits ab der 2. Klasse das richtige Verhalten mit fahrzeugähnlichen Geräten (Kickboard etc.) gelernt. In der 4. Klasse wird deshalb eine Lektion gestrichen und es wird nur noch eine Lektion pro Klasse benötigt. In der 5. Klasse gibt es neu zwei statt eine Lektion pro Klasse im Schulzimmer. Die zusätzliche Lektion in der 5. Klasse soll die Schülerinnen und Schüler noch besser auf die bevorstehende Veloprüfung vorbereiten.

# Ein Musikinstrument erlernen

Am kommenden Samstag, 6. April, findet ab 13.15 Uhr im Spezialtrakt des Schulhauses Lindenbüel das alljährliche Musikschulfest und die Info-Veranstaltung der Musikschule statt.

# Ruedi Marty, Musikschule Volketswil

Die Schulleitung empfiehlt Kindern ab der ersten Klasse, die ab dem Schuljahr 2019/20 ein Instrument lernen oder sich anderweitig musikalisch betätigen möchten, diese Veranstaltung zusammen mit den Eltern zu besuchen.

Die Musikschule möchte damit Entscheidungshilfe leisten, welche musikalische Betätigung sich die Kinder auswählen sollen. Eröffnet wird das Musikschulfest um 13.15 Uhr mit einem Konzert von Ensembles und Rockbands der Musikschule Volketswil

Um 14 Uhr werden Aufführungen verschiedener Klassen der musikalischen Grundausbildung dargeboten. Für das leibliche Wohl wird den ganzen Nachmittag im Kafistübli gesorgt.

# **Individuelle Beratung**

Nach der Präsentation aller Instrumente stehen die Lehrkräfte der Musikschule für individuelle Beratungen zur Verfügung. Diese finden in verschiedenen Zimmern der Musikschule im Schulhaus Lindenbüel statt. Die Kinder können dabei Fragen stellen und versuchen, den verschiedenen Instrumenten Töne zu entlocken. Sind die körperlichen Voraussetzungen erfüllt oder soll mit dem Beginn des Unterrichts noch zugewartet werden? Was für eine Gitarre oder Trompete ist ideal für den Einstieg?

Wo kann das Instrument gemietet oder gekauft werden? Was kostet es? Solche und andere Fragen beantworten die Musiklehrkräfte gerne. Die Informationsschrift für das Schuljahr 2019/20 erhielten alle Erst- bis Drittklässler per Post.

# Besuchswoche im April

In der Woche nach der Informationsveranstaltung erhalten interessierte Eltern und Kinder die Gelegenheit, den



Am Musikschulfest geben Schülerinnen und Schüler ihr Können zum besten

BILD ZVG

Unterricht der Musikschule zu besuchen. Weitere Informationen zu der Besuchswoche werden am Musikschulfest bereitgestellt oder können bei der Musikschule angefragt werden.

Schulleitung und Sekretariat der Musikschule Volketswil, Telefon 044 908 69 90 (Mo-Fr 9.30 bis 11.30 Uhr), E-Mail: musikschule@schule-volketswil.ch.



# «Ein Bilderbuch hat immer genügend Akku»

Bereits zum dritten Mal fand der Infoabend «Mir sind uf em Wäg» für Volketswiler Eltern von zukünftigen Kindergartenkindern statt. Vertreter von Schule und politischer Gemeinde zeigten auf, wie man Kinder optimal auf den Kindergartenstart vorbereiten kann. Ein Inputreferat gab zudem Denkanstösse im Umgang mit neuen Medien.

# Schule und politische Gemeinde

Wiederum war das Interesse am Infoabend «Mir sind uf em Wäg» im Sportund Kulturzentrum Gries gross. «Wir haben rund 190 Eltern angeschrieben, heute Abend sind an die 130 Eltern anwesend», freute sich Sandra Altermatt, Schulleiterin Kindergarten der Schule Volketswil, die den Anlass zusammen mit Vize-Schulpräsidentin Maja Roca und Gemeinderat Daniel North organisiert hat.

Um für die Kinder den Eintritt in den Kindergarten möglichst optimal zu gestalten, haben die Gemeinde und die Schule bereits zum dritten Mal zu diesem Einlass eingeladen. Angesprochen waren Eltern, deren Kinder im August 2020 in den Kindergarten kommen. Die Info-Veranstaltung ist Teil des Projekts «Früh- und Spätförderung», welches sich in der Gemeinde Volketswil der Förderung von Kindern und Jugendlichen annimmt.

Anwesend waren zudem Kulturdolmetscherinnen in verschiedenen Sprachen. An Marktständen konnten sich die Eltern zudem über Angebote für Vorschulkinder in der Gemeinde informieren (siehe Box).

# Alltag bietet ideales Lernumfeld

«Der Eintritt in den Kindergarten ist für Ihr Kind, aber auch für Sie ein Lebensabschnitt», Sandra Altermatt in ihrer Ansprache. «Deshalb möchten wir Sie als Eltern bereits rund eineinhalb Jahre vor dem Eintritt Ihres Kindes in den Kindergarten gerne über eine möglichst optimale Vorbereitung informieren.» Es sei nicht nötig, dass Kinder im Vorschulalter speziell gefördert werden müssten. «Lernen findet vor allem im Alltag mit der Familie, auf dem Spielplatz, in der Spielgruppe oder Kita statt.»

Bis im Alter von vier Jahren hätten Kinder die Hälfte ihrer gesamten Entwicklung abgeschlossen. Aus diesem Grund seien die ersten Lebensjahre



Tablets und Co. sind auch für kleine Kinder interessant. Der Umgang mit ihnen sollte aber von den Eltern begleitet werden. Und sie ersetzen nicht das Erzählen von Geschichten und das gemeinsame Anschauen von Bilderbüchern.

eines Kindes eine enorm wichtige Zeit. «Unterstiitzen Sie Ihr Kind darin, die Welt zu entdecken. Dazu soll es seinen Bewegungsdrang ausleben, Dinge ausprobieren und begreifen können», so Altermatt. «Ein Kind sollte draussen mit Sand, Steinen, Wasser, Schnee oder Laub spielen und experimentieren dürfen. Das sind wichtige Lernerfahrungen.» Aber auch im Haushalt oder beim Einkaufen könnten Kinder spielerisch miteinbezogen werden.

Eltern sollten dabei in ihrer Muttersprache mit dem Kind sprechen. «Ein Kind, das in einer Sprache sattelfest ist, kann danach gut und sicher eine weitere Sprache lernen.» Wichtig sei aber, dass Kinder mit fremder Muttersprache bereits vor dem Kindergarteneintritt auch Kontakt zu Deutsch sprechenden Kindern hätten, «Versteht es die Lehrpersonen oder die anderen Kinder nicht, ist dies für alle Beteiligten nicht optimal», so Altermatt.» Hilfreich, um den Wortschatz zu erweitern, sei das gemeinsame Anschauen von Bilderbüchern mit dem Kind. Oder das Erzählen von Geschichten.

# Tablet ersetzt Bilderbuch nicht

Auch wenn Bilderbücher bei kleinen Kindern und Eltern immer noch beliebt sind, haben heute längst auch Tablets oder Smartphones Einzug in die Kinderzimmer gehalten. Doch wie sinnvoll ist der Umgang für Zwei- bis Dreijährige mit solchen Medien? In einem Inputreferat erklärte Gastreferent Reto Bannwart vom Ustermer Verein «zischtig.ch», worauf Eltern im Umgang mit mobilen Medien achten sollten. Er gab dabei kein Patentrezept

ab, wie oft und wie lange es überhaupt sinnvoll sei, dass bereits Kinder im Vorschulalter sich mit Tablets und Handys beschäftigen würden. «Es ist eine Gratwanderung. Vor allem, wenn ältere Geschwister in der Familie sind», meinte er. Er verteufelte die Geräte nicht, sondern plädierte für einen altersgerechten und begleitenden Umgang mit den neuen Medien. Eltern sollten eine Auswahl definieren und Apps vor dem Spielen etwa selber kurz ausprobieren und anschauen. So könne ein Lernspiel oder eine kreative Zeichnungsapp durchaus auch für kleinere Kinder sinnvoll und interessant sein. Wichtig sei aber, Kinder nicht unbegleitet vor die Geräte zu lassen. Sie könnten zudem einen Spielplatz- oder einen gemeinsamen Bibliotheksbesuch nicht ersetzen, höchstens ergänzen. «Bücher sind auch im Zeitalter von Tablets und Co. immer noch extrem wichtig, beispielsweise für die Konzentration. Ein Buch ist linear, nichts ploppt auf, und es hat immer Akku», so Bannwart.

Wie solches Lernen und Spielen auch mit neuen Medien - im Alltag aussehen kann, zeigte Altermatt am Infoabend anhand von drei Kurzfilmen von «www.kinder-4.ch», einem Filmprojekt der kantonalen Bildungsdirektion.

# Einblick in Kindergartenalltag

Im Januar 2020 findet für alle Eltern ein weiterer Elternabend statt, in dem die Eltern spezifisch über den Kindergarteneintritt informiert werden. Um einen Einblick in die Schule und die Kindergärten zu erhalten, können

Eltern sich auch auf der Website der Schule (www.schule-volketswil.ch) informieren. Dort ist jeder Kindergarten aufgelistet, Fotogalerien geben zudem einen Einblick in den Kindergartenalltag in den einzelnen Quartieren und Schulen.

# Vielfältige Angebote in der Gemeinde

Sich in einer Gruppe zurechtfinden, mit anderen Kindern spielen oder sich treffen - dies können Kinder bereits vor dem Kindergarten üben. In der Gemeinde Volketswil gibt es dazu ein umfassendes Angebot für Kinder, aber auch für Eltern. Verschiedene Einrichtungen und Institutionen informierten am Infoabend an Marktständen die interessierten

So stellte etwa das Familienzentrum Gries und Steibrugg seine Angebote vor. An einem Stand konnten Eltern sich zudem über die Gemeindebibliothek informieren, in der Kinder gratis Bücher, Spiele und andere Medien ausleihen können. An einem Stand gaben zudem Kindergärtnerinnen Auskunft über den Kindergarten in Volketswil. Vor Ort waren aber auch Vertreterinnen und Vertreter der Waldspielgruppen Eichörndli, Gutenswil und Farbtupf, des Kinderturnens des Turnvereins oder etwa der Cevi. Auch die Beratungs- und Elternbildungsstelle «Zeppelin – Familien startklar» sowie die Kitas Ava-Ion und Kimi nutzten die Gelegenheit, sich am Infoabend den Eltern vorzustellen.







# Bei Problemen von:

- Heuschnupfen
- Allergien
- Schlafstörungen
- Nacken- & Rückenschmerzen
- Migräne

www.tcm-medicare.ch Im Zentrum 24, 8604 Volketswil

**医TCM** 

MediCare Zentrum

Tel. 044 945 00 90 (Krankenkasse anerkannt)

# **Mehr Power** für deine Ohren HÖRHUUS 5 Zeit für einen Hörtest Bahnhofstrasse 55 8600 Dübendorf T 044 820 40 40 Mehr hören, mehr leben!

# anine Dick

# Meine Kurse stehen für:

- ▼ Vitalität ▼ Stabilität ▼ gesunder Rücken ▼
- ▼ Kraft ▼ Balance ▼ Gleichgewicht ▼
   ▼ Beweglichkeit ▼ Sturzprophylaxe ▼
- ♥ Gehirn-, Mental- & Reaktionstraining ♥
- ▼ Mobilität ▼ Körperwahrnehmung ▼

Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil www.janine-dick.ch, 078 660 12 45

# Geben Sie sich eine Chance

Übergewicht? Wunschgewicht leicht erreicht mit HypnoSlim®

Allergien, Ängste, Phobien? Hypnose kann Abhilfe schaffen!

Hypnose- und Gesundheitspraxis Alte Gasse 21, 8604 Volketswil Tel. 079 451 22 59 www.hypnose-gesundheit.ch



sanfte und nachhaltige Übungspraxis. Die bewegten und stillen Übungen und Techniken fördern deine Lebenskraft und deine Lebensenergie.

# **TRAININGSZEITEN**

Mittwoch, 9:00 bis 10:00 Uhr Donnerstag, 18:15 bis 19:15 Uhr

**WULIN Academy** Grabenwisstr. 1 (Volkiland, Coop Bau + Hobby) 8604 Volketswil

T 044 826 07 00 · www.wulin.ch







# GESUND IM ALTER



# Gesund & aktiv Mit chronischer Krankheit leben

Sorgenvolle, negative Gedanken nähren Angstgefühle. Schreiben Sie deshalb jeden Abend vor dem Zubettgehen drei Dinge auf, die an dem Tag gut gegangen sind. Kein Ereignis oder Gefühl ist zu klein, um notiert zu werden. Indem Sie Ihre Dankbarkeit in Worte fassen, verstärken Sie Ihre eigene Wertschätzung und Erinnerung an all das Gute, das Ihnen geschieht. Sie werden so vermehrt nach den positiven Dingen Ausschau halten, sie suchen und vor allem bemerken.

Kleine Schritte führen zum Ziel, Jassen Sie sich überraschen,

Chronisch krank sein bedeutet oft, auf liebgewonnene Aktivitäten zu verzichten. Allerdings schmerzt es zusätzlich noch mehr, wenn man sich auf das konzentriert, was man nicht mehr tun kann. Setzen Sie sich neue Ziele, die Sie erreichen können und freuen Sie sich über Schönes, das so möglich wird.

# Damit in Volketswil jedes Detail stimmt.





Marcel Egloff 079 447 79 68 marcel.egloff @baloise.ch



Heinz Schmid 079 445 66 57 heinz.schmid1 @baloise.ch

www.baloise.ch



**Publireportage** 

# Infoabend «Neubau Pflegezentrum»

Am Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr sind alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

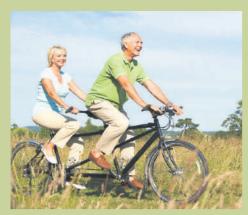
Das Vorprojekt für den Neubau Pflegezentrum auf dem Areal der VitaFutura AG ist abgeschlossen. Gerne stellen wir Ihnen den aktuellen Stand der Planung vor. Zudem informieren wir über den geplanten Umbau des Arbeitsschulhauses. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Volketswil und Umgebung sowie weitere Interessierte sind daher herzlich zur Informationsveranstaltung über das Projekt «Neubau Pflegezentrum» eingeladen. Durch die Veranstaltung führt Olaf Toggenburger, Geschäftsführer der VitaFutura AG, begleitet von Barbara Schlauri, Bhend & Schlauri Architekten ETH SIA AG, und Urs Solèr, Werkteam Architekten AG. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. (pd.)

Der Anlass findet in der Feuerwehrhalle der VitaFutura AG, In der Au 5, 8604 Volketswil, statt. Der Eintritt ist frei, und es ist keine Anmeldung erforderlich (begrenzte Platzzahl).



Visualisierung des geplanten VitaFutura-Nebaus auf dem Areal des heutigen Mehrzweckgebäudes.

Bild zvg







GESUND IM ALTER



Bester Preis der Schweiz



PHONAK Premium Reseller

Phonak - Schweizer Qualität

Profitieren Sie garantiert von unseren Preisen wie in Deutschland!

Phonak Hörgeräte vom weltweit führenden Schweizer Hersteller erhältlich ab sofort in allen regionalen «audisana Hörberatung» Filialen.

Jetzt zum besten Preis der Schweiz!

Jetzt kostenlos probetragen!

044 830 10 00 · Uster · Gerichtsstrasse 4 044 830 55 00 · Wallisellen · Bahnhofstrasse 34 044 830 50 00 · Zürich Oerlikon · Tramstrasse 17 052 222 21 00 · Winterthur · Stadthausstrasse 103

Preise und Informationen unter www.audisana.ch



**Publireportage** 

# Bewegt zu mehr Lebensqualität

Sport und Bewegung bringen Lebensfreude und fördern die Gesundheit. Regelmässige Bewegung hilft, sich bis ins hohe Alter fit und gesund zu fühlen.

Im kleinen, familiären Studio «fit mit Dick» im alten Dorfkern von Volketswil dreht sich alles rund um Bewegung. Für jeden Geschmack und jede Altersklasse findet sich der passende Kurs. Die Inhaberin Janine Dick hat sich ganz nach dem Motto «Bewegt zu mehr Lebensqualität» das Ziel gesetzt, Menschen in jedem Alter für mehr Bewegung zu motivieren und zu begeistern.

Regelmässige Bewegung zeigt im Alter grosse Wirkung: Es bringt nicht nur Körper und Geist in Schwung, sondern wirkt sich gleichzeitig positiv auf die Lebensqualität aus. Senioren verbessern ihr Gleichgewicht (optimale Sturzprophylaxe), trainieren ihre Reaktionsfähigkeit und stärken den ganzen Körper. Sämtliche Kurse sind krankenkassenanerkannt.

Das Angebot: Antara, Antara & Stretch, BeBo-



Janine Dick bietet in ihrem Studio im alten Dorfkern von Volketswil verschiedene Fitness- und Gesundheitstrainings an.

BILD ZVG

Kurse, Functional Training, H.I.I.T., Circuit, M.A.X., Outdoor-Training, Step & Tone, Rückbildung, Rückenfit, Personal Training, Life-Kinetik-Mentaltraining

Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26, 8604 Volketswil, Homepage: www.janine-dick.ch, E-Mail: fit@janine-dick.ch



# Frühlingserwachen im Inside

Im Inside erwacht der Frühling. Vom 28. März bis 28. April startet das Volketswiler Einkaufszentrum mit einer verspielten Frühlingsdekoration, einer After-Work-Party auf dem Rooftop, einem Wettbewerb und weiteren Aktionen in die warme Iahreszeit.

Das angesagte Shoppingcenter im boomenden Industriequartier von Volketswil begeistert auch diesen Frühling wieder grosse und kleine Besucher. Denn mit dem vielseitigen Frühlingsprogramm sorgt das urbane Center für den perfekten Sommerauftakt. Am 28. März startet eine zauberhafte Frühlingsdekoration, welche das Einkaufszentrum in ein Meer aus Schmetterlingen verwandelt. Gleichzeitig beginnt ein Schätzwettbewerb, bei dem die Besucher die Anzahl der Schmetterlinge raten dürfen. Zu gewinnen gibt es dabei 1000 Franken in Einkaufsgutscheinen für das Center. Besonders zu empfehlen ist bei schönem Frühlingswetter die Dachterrasse des Inside. Hier können leckere Latte Macchiatos, coole Frühlingsdrinks oder Kulinarisches in stylischem Ambiente genossen werden.

# Sonntag, 28. April, geöffnet

side-Team einiges einfallen lassen. Die einzelnen Geschäfte bieten verschiedene Aktionen und Angebote, von denen nur am Sonntagsverkauf, dem 28.





Inside: das angesagte Shoppingcenter im boomenden Industriequartier von Volketswil.

länder Spezialitätenstand verschiedene Köstlichkeiten probieren.

### After-Work-Bar

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen! Ganz besonders wenn es um die Inside-After-Work-Bar geht. Denn auf der trendigen Dachterrasse kann man ab dem 25. April in regelmässigen Abständen den Feierabend ausklingen lassen. Bei diesen Gelegenheiten lässt sich entspannt mit Kollegen plaudern und das Ambiente der topmodern gestalteten Terrasse geniessen. Coole

Soundkulisse sorgt, runden das Ambiente ab. Die erste After-Work-Bar startet am 25. April von 18 bis 23 Uhr. Weitere Termine auf der Homepage.

### Kinderevents im Kids Corner

Das angesagte Szene-Center bietet aber auch für die kleinen Besucher stets tolle Angebote. Denn im täglich geöffneten Kids Corner können die Kinder spielend die Zeit verbringen, während die Eltern shoppen oder gemütlich zu Mittag essen. An ausgewählten Tagen finden Kinderevents im Spielbereich statt. An diesen Tagen werden die Kinder sogar betreut, und es werden zu verschiedenen Themen Sachen gebastelt oder gestaltet. So zum Beispiel beim Osterbasteln am 6. April. Da können die Kleinen von 10 bis 18 Uhr unter Anleitung verschiedene Osterhilder malen oder basteln. Weitere Kinderevents sind auf www.inside-volketswil.ch zu finden.

# Der Besuch lohnt sich

Ein Besuch im Inside lohnt sich so oder so. Egal, ob Sie das hippe Ambiente mit dem wunderschönen Rooftop und den trendigen Restaurants geniessen oder von den Angeboten der Inside-Shops profitieren möchten. (pd.)

# zu verbringen. Denn die Tanzschule Für diesen Sonntag hat sich das In-Allegra begeistert grosse und kleine Kunden mit einem Tanzauftritt der Tanzschüler Wer sich kulinarisch austoben

möchte, der kann am Verkaufswagen von Papaya Dryfruits zwischen verschiedenen getrockneten Früchten wählen oder beim Winzer- und Waadt-

April, profitiert werden kann. Im Kids

Corner werden an diesem Sonntag

Holzblumen mit kunterbunten Farben

verziert. Die Kinder sind während des

Events betreut und können von 10 bis

18 Uhr nach Herzenslust kreativ sein.

Und es gibt noch weitere Gründe, einen gemütlichen Sonntag im Inside

> Drinks, feine Häppchen, das kulinarische Angebot der InRooftop-Restaurants und ein DJ, der für die passende

# Frühlingsausstellung und Geburtstagsfest bei der Garage & Carrosserie Blättler AG

Die Garage Blättler in Fällanden feiert den 60. Geburtstag. Kunden und solche, die es werden könnten, sind am letzten März-Wochenende eingeladen. Die neuen Modelle von Suzuki und Mitsubishi werden vorgestellt, und die Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein.

Hinter dem Unternehmen Garage und Carrosserie Blättler in Fällanden steht Jürg Blättler. Er führt den Familienbetrieb in zweiter Generation und wird von einem gut eingespielten Team un-

Er erzählt: «Wir vertreten die Automarken Suzuki und Mitsubishi. Ferner betreuen wir Autos aller Marken, übernehmen den Service, führen ein Pneuhotel und haben eine eigene Spenglerei, falls es einmal einen Blechschaden zu beheben oder eine Frontscheibe zu ersetzen geben sollte.»

# 60 Jahre Blättler

Im Rahmen des 60. Geburtstags der Garage & Carrosserie Blättler AG fin-

det am letzten Wochenende im März die Frühlingsausstellung statt. An diesen Tagen werden die neuesten Modelle von Suzuki und Mitsubishi vor-

Wer möchte, kann sogar eine Probefahrt unternehmen oder einen Termin für eine solche reservieren. Die Festwirtschaft lädt die Gäste zum Verweilen, Plaudern und Fachsimpeln über Autos ein. (ch.)

Garage & Carrosserie Blättler, Dübendorfstrasse 5, 8118 Fällanden. Telefon 044 825 32 06. Homepage www.garageblaettler.ch. Frühlingsausstellung am morgigen Samstag, 30. März, zwischen 10 und 17 Uhr und am Sonntag, 31. März, von 10.30 bis 17 Uhr.



Gut eingespieltes Team mit einem Suzuki Jimny vor dem Showroom in Fällanden.

# Bald ist Ostern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Kindhauserstrasse 1 in Hegnau.







vitafutura informiert

# Donnerstag, 11. April 2019, 19.00 Uhr

Öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema «Neubau Pflegezentrum»

- In der Feuerwehrhalle der VitaFutura AG, in der Au 5, 8604 Volketswil
- Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich. Begrenzte Platzzahl.





Alle zwei Monate erscheint in den «Volketswiler Nachrichten» unsere Sonderseite «Sternenküche» zum Thema Genuss, à la carte, Degustation und schöne Locations. Fachberichte unserer Inserenten mit unterschiedlichen Themen unterstützen den Beachtungswert dieser Seiten.

Mit Ihrer Werbung erreichen Sie mit einer Auflage von 9000 Exemplaren die Gemeinde Volketswil, Gutenswil und Kindhausen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Inserat in diesem gepflegten Rahmen zu präsentieren.

Erscheinungsdaten 2019:

12. April 2. August 22. November 7. Juni 27. September

Anzeigenschluss jeweils 5 Arbeitstage vor Erscheinen.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Lokalinfo, «Volketswiler Nachrichten» Karin Signer, Schaffhauserstrasse 76, 8152 Glattbrugg Tel. 044 810 10 53, verkauf@volketswilernachrichten.ch



### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 08,00 –12,00 Uhr 13.30 –18.30 Uhr Samstag: 07.30 –14.00 Uhr



Irene Pfister
Pfäffikerstrasse 119 · 8605 Gutenswil
Telefon 043 444 02 44

Wenn es unser Zeitplan zulässt, freuen wir uns auch über spontane und unangemeldete Besuche,





Die gedruckten Zeitungsausgaben der Volketswiler Nachrichten erscheinen 2019 an folgenden Daten:

1	4.	Januar	10	10.	Mai	19	13.	September
2	18.	Januar	11	24.	Mai	20	<b>27.</b>	September
3	1.	Februar	12	7.	Juni	21	11.	Oktober
4	15.	<b>Februar</b>	13	21.	Juni	22	<b>25.</b>	Oktober
5	1.	März	14	5.	Juli	23	8.	November
6	15.	März	15	19.	Juli	24	22.	November
7	29.	März	16	2.	August	25	6.	Dezember
8	12.	April	17	16.	August	26	20.	Dezember
9	26.	April	18	30.	August			

Der Anzeigenschluss ist jeweils am Mittwoch vor Erscheinen um 10 Uhr.



# Frischer Wind fürs Rubus-Café

Die Bereuter Gastro AG freut sich, mit Sandra Folie und Tonja Jaunin zwei berufserfahrene Pächterinnen gefunden zu haben, welche dem Café im Hotel Rubus in Effretikon ab dem 1. April 2019 neues Leben einhauchen. Die Eröffnungspartv findet morgen Samstag, 30. März, ab 11 Uhr statt.

Die Bereuter Gastro AG, der jüngste Spross unter dem Dach der in Hegnau ansässigen Bereuter Holding AG, führt seit dem Sommer 2018 neben dem Hotel Tilia in Uster auch das Hotel Rubus an der Rikonerstrasse 19 im Zentrum Effretikons. Im Erdgeschoss liegt das Café Rubus mit Aussenterrasse, das in jüngster Vergangenheit ausschliesslich als Frühstücksraum für die Hotelgäste genutzt worden war.

# Ein Traum geht in Erfüllung

Ab dem 1. April übernehmen nun Sandra Folie und Tonja Jaunin als Pächterinnen den gastronomischen Bereich



ANZEIGE



Tonia Jaunin (links) und Sandra Folie

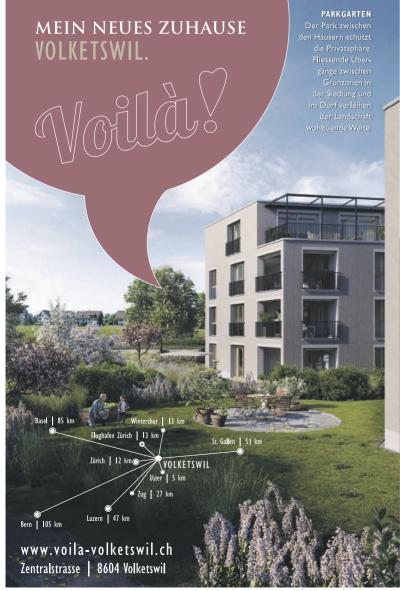
und öffnen das Café mit einem neuen Angebot und erweiterten Öffnungszeiten auch für Nicht-Hotelgäste. Damit erfüllen sich die beiden Berufskolleginnen, welche bereits seit mehreren Jahren in der Branche tätig sind, einen lang ersehnten Traum: ein eigenes Café zu führen. «Wir sind beide Gastgeberinnen mit Leib und Seele», sagen die beiden jungen und sympathischen Pächterinnen über sich selber.

## Selbstgemachtes auf der Terrasse

Ihre zukünftigen Gäste werden sie an sechs Tagen in der Woche von frühmorgens bis spätabends mit viel «Hausgemachtem» verwöhnen. Nebst selbstgebackenen Kuchen und diversen Glace-Coupes zum Zvieri, täglich wechselnden Salat- und Sandwichvariationen zum Znüni und Zmittag wird der Gast zu seinem Feierabendbier auf der Terrasse auch einen

Flammkuchen oder ein Apéro-Plättli bestellen können. Weiter verspricht die gebürtige Bündnerin Sandra, Spezialitäten aus ihrer Heimat aufzutischen. Die kleine, aber feine Karte soll für alle Geschmäcker etwas bieten. Mit einem «Zmorgebuffet» wollen Folie und Jaunin am Sonntagmorgen vor allem auch die Familien ins «Rubus» locken und dadurch eine typisch schweizerische Gepflogenheit wieder aufblühen lassen.

«Rubus»-Hoteldirektor und Gastgeber Fabian Brändli verspricht sich von der Neueröffnung so einiges: «Wir freuen uns, ein neuer Treffpunkt zu werden, wo Gäste aus aller Welt mit Bewohnern aus dem Quartier am gleichen Tisch sitzen.» (pd.)





Mit Voila! Integrieren sorgfältige Architekten drei moderne Häuser behutsam in den Dorfkern ein. Einrichtungsideen bieten in 29 Wohnungen mit 2,5 bis 4,5 Zimmern uneingeschränkten Freiraum.

Er hat seinen Charme, der Dorfkern von Volketswil - und er wird ihn behalten. Voila! Die Architekten greifen die traditionelle Architektursprache auf, formulieren sie aber eigenständig und zeitgemäss. Um drei polygonförmige Häuser entsteht eine einladende Parklandschaft mit fliessenden Übergängen zwischen den Grünräumen innerhalb ınd ausserhalb der Siedlung.

Innerhalb der polygonalen Grundform sind die Wohnungen versetzt angeordnet. So, dass das Sonnenlicht jede Wohnung von mindestens zwei Seiten erreicht. Sowohl die 2,5-Zimmer-Wohngen, 3,5-Zimmer-Wohnungen wie auch die 4,5-Zimmer-Wohnungen sind durchgängig konzi-piert. Das grosszügige Entrée, den Wohn- und den Essbereich trennt keine Wand. Balkone, Loggien und Terrassen sind in die Grundrisse der Wohnunintegriert. Echte Wohnräume im Freien – und doch bleibt die Privatsphäre bestens geschützt.



Bezaubernde Landschaften, seine Hügel und seine Seen, machen die Region zwischen Greifensee und Pfäffikersee zur begehrten Destination. Die ländliche Umgebung wirkt so anregend wie beruhigend. Gleichzeitig sind sowohl die Grossstadt als auch die wichtigsten Verkehrswege nah.

Sechs Schulen und mehrere Kindergärten decken in Volketswil ein breites Bildungsangebot ab, inklusive Tageshort, Familienzentrum und Familientreff. Attraktive Sportanlagen in der Gemeinde und die Angebote der vielen Vereine lassen keine Wünsche offen. Für Spaziergänge, Wanderungen und Ausflüge mit Bike, Fahrrad und Kanu bleibt die grüne Natur vor der Haustür die schönste

BERATUNG & VERKAUF





# Neuland

Haus mit Umschwung aber keinen grünen Daumen? Wir unterstützen Sie gerne und kompetent in allen Belangen rund um Ihren Garten.

# 'Merlin' Gärten

Planung=Ausführung=Pflege Volketswil und Fehraltorf

Telefon 044 825 25 88 www.merlingaerten.ch

# Gymi-Vorbereitung in Greifensee

Kursbeginn: August 2019

077 423 16 61 oder 078 681 11 83 www.prima-kurse.ch

# Dank Prima-Kursen ins Gymi

Schüler und Schülerinnen, welche das Gymnasium besuchen möchten, müssen diesen Schritt vorbereiten. Christine Thomann und Ludmilla Schümperlin bieten in ihren Prima-Kursen kompetente Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an. Ziel: «Das Resultat wird prima.»

In Greifensee werden seit über 20 Jahren Prima-Kurse durchgeführt. Sie richten sich an Primarschüler der 6. Klasse und an Oberstufenschüler der 2. oder 3. Sekundarklasse, die sich zur Aufnahmeprüfung für das Gymnasium anmelden wollen. An den Prima-Kursen werden Schüler in Kleingruppen auf die erwähnte Aufnahmeprüfung vorbereitet. Alle wichtigen Kapitel der Prüfungsfächer werden erklärt und gewissenhaft geübt. Deshalb sind die Kurse auch für alle weiterführenden Schulen geeignet. Sie helfen nicht nur

bei der Aufnahmeprüfung, sondern ermöglichen einen sicheren und guten Start. Gleichzeitig werden den Schülern auch Arbeits- und Lerntechniken beigebracht, die für die gesamte Schulzeit nützlich sind. Die Teilnehmenden werden in einer ruhigen Atmosphäre unterrichtet. Offensichtlich schätzen sie diese, denn sie besuchen die Kurse sogar an ihren freien Mittwochnachmittagen oder am Samstag.

### Bestanden dank Prima-Kurs

In den Prima-Kursen achten die Lehrkräfte darauf, dass sie den Stoff stufengerecht vermitteln. Sie erklären geduldig, wenn ein Schüler etwas nicht versteht. Ziel eines Prima-Kurses ist eine gelungene Aufnahmeprüfung.

Zahlreiche Schüler, die einen solchen Kurs absolviert haben, erhalten nach der Prüfung einen Brief mit der positiven Nachricht, dass sie bestanden haben. (ch.)

Infos und Anmeldung: Christine Thomann, Telefon 078 681 11 83, oder Ludmilla Schümperlin, Telefon 044 942 03 00; Homepage: www.prima-kurse.ch.

ANZEIGE





# **DER BRANDNEUE MAZDA 3**

ab CHF 26 990.- oder 269.- /Mt.

# Mazda ValuePlus:

- Cash-Bonus
- «Maxi-Garantie 3+2»
- 2,9%-Leasing

1 Beispiel: Mazda 3 Ambition Skyactiv-G 122, Barzahlungspreis CHF 26 990.- (unverbindl. Listenpreis CHF 27 990.- inkl. «Maxi-Garantie 3+2» im Wert von CHF 864.- abzüglich Cash-Bonus CHF 1 000.-). 1. grosse Leasingrate 20,8 % vom Barzahlungspreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9 %. Der Cash-Bonus und das 2,9 % -Leasing sind kumulierbar und gültig für Kauf-/Leasingverträge bis 30.04.19 mit Immatrikulation bis 31.05.19. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services,eine Geschäftsbezeichnung der BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch und nicht inbegriffen. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. EU-Normwerbrauch gesamt 5,1 l/100 km, CO2-Emissionen 117 g/km\*, aus der Treibstoffbereitstellung 27 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattung): Mazda 3 Revolution Skyactiv-G 122, Barzahlungspreis CHF 33 290.- (unverbindl. Listenpreis CHF 34 290.- inkl. «Maxi-Garantie 3+2» im Wert von CHF 864.- abzüglich Cash-Bonus CHF 1 000.-). EU-Normwerbrauch gesamt 5,2 l/100 km, CO2-Emissionen 119 g/km\*, aus der Treibstoffbereitstellung 27 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D. \*Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenwagen 137 g/km.

www.mazda3.ch

Jetzt bei uns Probe fahren.



# Emil Frey AG Volketswil

Industriestrasse 31/33, 8604 Volketswil 044 908 39 39, www.mein-fachmann.ch

**DRIVE TOGETHER** 



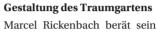
**Publireportage** 

# Zielstrebig in die Selbstständigkeit

Seit ein paar Monaten befindet sich an der Alten Gasse 21 in Volketswil ein junges Unternehmen – Die Gartenmacher AG. Marcel Rickenbach, Geschäftsführer von Gartenmacher AG, und sein Team bieten im Raum vom Zürcher Oberland alle Arbeiten an, die rund um den Garten anfallen.

Mit der Gründung der eigenen Gartenbaufirma verwirklichte Marcel Rickenbach ein Vorhaben, das er schon als Kind erträumte. Er half schon als kleiner Knabe mit Leidenschaft den benachbarten Gärtnern

bei den Gartenarbeiten. Nach seiner erfolgreichen Lehre als Landschaftsgärtner und den verschiedenen Weiterbildungen als Polier, Grünpflanzenspezialist und dann Bauführer, schaffte er nun auch den Abschluss als eidgenössisch diplomierter Gärtnermeister. Die Gartenmacher AG bietet alle Aspekte des Gartenbaus an. Beratung, Planung, Bau und Pflege gehören da natürlich immer dazu.



Marcel Rickenbach berät seine Kunden über alle Möglichkeiten, Farben, Formen, Materialien und Pflanzen zur Realisierung der Gartenanlagen. Sei es ein neuer Gartensitzplatz aus Natursteinen oder ein farbenfrohes Pflanzbeet – dafür ist Die Gartenmacher AG der richtige Partner. Alle Arbeiten, die im Garten eines Auftraggebers anfallen, werden von der Gartenmacher AG übernommen. Für jeden Kunden werden individuelle Lösungen erarbeitet, damit zu jeder Zeit und während des ganzen Jahres alle Wünsche abgedeckt sind. Gerade hier kann Die Gartenmacher AG spannende Angebote unterbreiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

**Publireportage** 





Inhaber Marcel Rickenbach hat sich mit der Gründung seiner eigenen Gartenbaufirma einen Kindheitstraum erfüllt.

BILD ZVG

# Osterhasen aus edler Schokolade machen sich auf den Weg

Feine Schokoladenosterhasen und mit Pralinés gefüllte Schokoladenostereier aus hochkarätiger Grand-Cru-Kuvertüre warten bei Beck Fischer in Hegnau auf Kundschaft. Auch das Ostergebäck liegt zum Genuss bereit.

Zurzeit bevölkern rund 800 Osterhasen die Regale bei Beck Fischer in Hegnau. Die süssen Tiere aus Grand-Cru-Schokolade wurden in der hauseigenen Osterhasenwerkstatt gefertigt. Im Gespräch mit Andreas Fischer zeichnet sich ab, dass rund 50 verschiedene Hasenmodelle aus edler Schokolade von Hand gefertigt wurden. Andreas Fischer betont: «Bereits im Januar wurde in der Osterhasenwerkstatt fleissig gearbeitet. Unsere Hasen werden in Handarbeit hergestellt. Jeder ist ein handwerkliches Kunstwerk – ein Unikat –, welches nicht mit industriell gefertigten Hasen verglichen werden kann.»

# Mit und ohne Voranmeldung

Bei Beck Fischer werden Osterhasen, die Golf oder Fussball spielen, angeboten. Ferner gibt es – neben vielen anderen – auch den Auto oder Traktor fahrenden Hasen. Doch Enten und Hühner aus Schokolade gehören ebenfalls zum Sortiment. Aber auch eine Auswahl an Schokoladenostereiern, die im Haus gegossen werden und mit hausgemachten Pralinés gefüllt sind, eignen sich als Ostergeschenke. Andreas Fischer weist auf die Osterkuchen –



Andreas Fischer inmitten seines Osterparadieses.

das Traditionsgebäck mit Reis – hin und sagt: «Diese Osterspezialität stellen wir nach einem alten, traditionellen Rezept her. Wir verkaufen diese in drei verschiedenen Grössen – vom kleinen Chüe-

DIED. DEATHIOE OTHERSEL

Beck Fischer Bäckerei-Konditorei-Confiserie, Kindhauserstrasse 1, 8604 Volketswil. Telefon 044 945 42 09. Website www.beckfischer.ch

chli bis zum grossen Kuchen.» (ch.)

BILD: BÉATRICE CHRISTEN



# Ihr Ford-Händler Hegnau-Volketswil



# Garage G. Zell GmbH

luchstrasse I Hegnau-Volketswil Telefon 044 946 09 04 info@garagezell.ch



C-Klasse "Swiss Star" 4MATIC ab CHF 299.-/Mt.

Mercedes-Benz







# **MITSUBISHI ECLIPSE CROSS BLACK LINE**



mitsubishi-motors.ch





# **Ausstellungs-Wochenende**

Samstag, 30. März, und Sonntag, 31. März 2019, jeweils von 10 bis 17 Uhr



Garage & Carrosserie Blättler AG Dübendorfstrasse 5, 8117 Fällanden, Tel. 044 825 32 06



# Heimatkundliche Ausstellung widmet sich Feuer, Wärme, Licht

Der Verein Ortsgeschichte Volketswil begibt sich auf die Spuren der Wärmegewinnung und -erhaltung vom Höhlenfeuer bis zum geheizten Fussboden.

Die Vorstellung davon, dass die Versorgung eines Dorfes mit Elektrizität immer auch ein Gemeinschaftswerk war, ist vielen Menschen heute wenig bewusst. Wärme, Licht, Elektrizität betrachten sie als selbstverständlich.

Die neue heimatkundliche Ausstellung im Schulhaus Feldhof richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und spannt einen Bogen vom wohlbehüteten Feuer unserer Vorfahren über verschiedene Wärme- und Lichtquellen der Vergangenheit bis hin zu den heutigen, praktischen und bequemen Errungenschaften wie Bodenheizung, Elektroautos oder beleuchtete Strassen. Aber auch Themen wie Lichtverschmutzung, Atomkraftwerke und alternative Energiequellen regen zum Nachdenken an.

# Am Anfang war das Feuer

Die über hundert Exponate und Zeitdokumente, welche die Museumspädagogin Mayken Strub für die Ausstellung zusammengetragen hat, erzählen, etwas zugespitzt formuliert, die Geschichte der Domestizierung des Feuers in unseren Haushalten, welche einen grossen Entwicklungsschritt für die Menschheit bedeutete.

«Vieles sind Erbstücke aus der Familie und meinem Bekanntenkreis, deren Funktion auch ich mir erst mal erklären lassen musste», erklärt Strub mit einem Lachen. Andere Stücke finde sie auf Antikflohmärkten. «Das ist ein Hobby von mir. Dort gibt es so viele spannende Sachen zu entdecken, die Einblicke in den Alltag unserer Vorfahren geben.» Ein weiterer Aspekt





Die sichere Aufbewahrung von leicht entzündlichen Schwefelzündhölzern war überlebenswichtig, etwa in einer feuerfesten, emaillierten Blechdose. BILDER: M. STRUB



Ein Erbstück von der Urgrossmutter: antiker Gaskocher mit Tank aus dem 19. Jahrhundert.

der Ausstellung widmet sich auch den Gefahren des Feuers, etwa anhand der Geschichte des verheerenden Brandes von Gutenswil 1803

Der Verein würde sich wünschen, dass nicht nur Schulklassen die Ausstellung besuchen, sondern auch interessierte Erwachsene, Gruppen und Vereine. Eltern oder Verwandte dürfen sich einfach den Klassenführungen während der Unterrichtszeiten anschliessen. Anmeldungen für Gruppen



Heizschemel mit Granitauflage und Kohlefach.

nimmt Strub gerne direkt entgegen unter 079 584 83 63. (vit.)

FEUER – WÄRME – LICHT, heimatkundliche Ausstellung 2019, UG des Schulhauses Feldhof. 25.3. bis 18.4. Eintritt frei.

# Gemeinsam für einen guten Zweck unterwegs

Auch dieses Jahr führt der traditionelle Volketswiler Volksmarsch wieder über Wege und Strassen der Gemeinde, die man vielleicht noch nicht kennt.

Der Volksmarsch steht unter dem Zeichen karitativer Tätigkeit und gemeinschaftlicher Verbundenheit. So wird er von der ökumenischen Vorbereitungsgruppe der röm.-kath. und der ev.-ref. Kirchgemeinden im Rahmen der Aktion «Fastenopfer/Brot für alle» organisiert. Dieser karitativen Aktion kommen die Startbeiträge zugute und das Geld durch den Konsum an den Ständen.

Der diesjährige Volksmarsch findet am Samstag, 6. April, statt. Gestartet wird bei der katholischen Kirche ab 13 Uhr. Nach den ersten fünf Kilometern gibt es an einem Zwischenposten die Möglichkeit, sich mit Würsten und Getränken zu stärken.

Am Ziel wartet dann ein gemütliches Beisammensein mit Spaghetti und Kuchen im katholischen Pfarreizentrum.

Ökumenische Vorbereitungsgruppe

# **Nordic Walking**

Das nächste Nordic Walking der Senig findet am Donnerstag, 11. April, statt. Neue Startzeit ist um 9 Uhr auf dem Gemeindehausplatz. Die Tour von 1 bis 1½ Stunden Dauer wird von Kurt Wunderlin, 044 980 69 29, begleitet, die Tour 2 bis 2½ Stunden von Jakob Widmer, 044 945 01 49. Es ist keine Anmeldung nötig. (e.)





# HOROSKOP

# Widder 21.03.-20.04.

Momentan haben Sie den Schalk im Nacken sitzen. Sie sind zu Spässen aufgelegt und für jedweden Blödsinn zu haben. Sie sollten es allerdings nicht übertreiben.



### Stier 21.04.-20.05.

Verbringen Sie einmal wieder etwas Zeit mit Ihrer Familie. Sie haben sich zuletzt sehr zurückgezogen. Gestalten Sie das Treffen ganz nach Ihren Vorstellungen.



# Zwillinge 21.05.-21.06.

Sie haben viel Spass dabei, etwas Neues auszuprobieren. Das sollten Sie auch tun, sonst wird sehr bald Langeweile aufkommen. Entdecken Sie neue Seiten an sich.



### Krebs 22.06.-22.07.

Sie sollten sich nicht von einem guten Vorsatz abbringen lassen, von dem Sie noch vor Kurzem restlos überzeugt waren. Lassen Sie sich nicht in Versuchung führen!



# Löwe 23.07.-23.08.

Elegant ziehen Sie sich immer wieder aus der Affäre und andere dürfen dann die Angelegenheit ausbaden. Stehen Sie endlich auch einmal zu Ihrer Verantwortung!



# Jungfrau 24.08.-23.09.

Lehnen Sie sich nun zurück und legen Sie die Füsse hoch. Das haben Sie sich redlich verdient. Sie haben in letzter Zeit sehr gute und anstrengende Arbeit geleistet.



# Waage 24.09.-23.10.

Viel Erfolg für ein Projekt, an das ausser Ihnen niemand so wirklich glaubt, Da Sie aber ein realistischer Mensch sind, werden Sie sich garantiert abgesichert haben.



# Skorpion 24.10.-22.11.

Passen Sie auf, dass Sie niemanden unbeabsichtigt beleidigen. Momentan sind Sie ausgesprochen forsch und frech, und könnten anderen so schnell zu nahetreten.



# Schütze 23.11.-21.12.

Sie waren zuletzt dauernd auf Trab. Versuchen Sie jetzt unbedingt, wieder herunterzukommen. Es ist wichtig, dass Sie sich für einige Zeit Ruhe und Entspannung gönnen!



# Steinbock 22.12.-20.01.

In diesen Tagen sollten Sie sich nicht allzu sehr belasten. Sie sind angeschlagen und könnten sich leicht eine langwierige Geschichte einfangen, Geben Sie acht!



# Wassermann 21.01.-19.02.

Es gibt so einige gesellschaftliche Zwänge, denen Sie sich einfach nicht unterwerfen wollen. Das stösst einigen Mitmenschen übel auf. Stehen Sie einfach drüber!



# Fische 20.02.-20.03.

Verlassen Sie sich in einer verzwickten Angelegenheit unbesorgt auf Ihr Gefühl. Es wird Sie leiten und Ihnen den richtigen Weg zeigen. Haben Sie einfach Vertrauen!

arkt. Mee- resvogel übler Bei- geschmack 2		▼		Schwung bringen		5. Ton der C-Dur	Selbstlaut V			(grösster Ğ Australiens	4 V		Mitbesitz Neper, Ab
resvogel übler Bei- geschmack 2	r					V	V				4 V		
resvogel übler Bei- geschmack 2	r				1								
geschmack 2 V	Stoff zum			Abkürzung			Initialen v. Ode (†)	>		Grabin- schrift	>		
	Ctoff zum			7.2			englische Automarke						
	Abführen von Wär- me	>		٧		V	V						nordische männli- cher Vor- name
									> 5				\
	Zeichen f.	>		und, lat. Insel der	>		prädikat	>		schnitt	>		
				Kykladen			gerkonzern			v. Wenders		1	
	TLD der Philippi-		>	V				eine Wind-	>		deutsche Vorsilbe	>	
	nen	sche Ton- silbe									römisch für 6		
	V	V						V			V		Bestand- teil iri- scher Ei- genname
männli- cher Vor- name	>		6		Personal- pronomen	> 8			spanischer Maler (Joan)	>			ADAM
	männli- cher Vor-	männli- cher Vor- name	Zeichen f. Niob  TLD der Philippinen sche Tonsilbe  männlicher Vorname	Zeichen f. Niob  TLD der Philippinen italienische Tonsilbe  männlicher Vorname	Zeichen f. Niob    TLD der Philippinen   Laubbaum   Value   Va	Zeichen f. Niob  Insel der Kykladen  TLD der Philippinen italienische Tonsilbe  männlicher Vorname  Zeichen f. Insel der Kykladen  Insel der Kykladen  V State Tonsilbe  Personal-pronomen	Zeichen f. Niob  Insel der Kykladen  TLD der Philippi- nen italieni- sche Ton- silbe    Manual	chem. Zeichen f. Niob  TLD der Philippinen  männli- cher Vorname    Minute   Minute	chem. Zeichen f. Niob  TLD der Philippi- nen  Tach Ton- silbe  Tannel  The priority of the pri	chem. Zeichen f. Niob  TLD der Philippinen sche Tonsilbe  männlicher Chem.  Zeichen f. Niob  Insel der Kykladen  Insel der Kykladen  V  Abk. für eine Windrichtung Umlaut  Personal- cher Vor-  6  Personal- pronomen  8  Spanischer Maler	chem. Zeichen f. Niob  TLD der Philippinen Sche Tonsel ber Vorcher Vor	Chem. Zeichen f. Niob   Insel der Kykladen   TLD der Philippinen   Sche Tonsilbe   Vorsilbe   Vor	Chem. Zeichen f. Niob   Laubbaum   Italieninen   Italieninen   Niob   V   V   V   V   V   V   V   V   V

Die Lösung ergibt die älteste eingetragene Uhrenmarke der Welt.

R	K	T	Ε	X	T	P	R	I	M	E	L	G	X	Н	T	E
Н	С	N		Е	Н	S	W	Т	Т	Р	В	N	S	Υ	K	N
0	Α	S	Н	L	Р	С	F	U	F	Т	L	ı	S	В	U	0
D	L	Н	Т	F	Н	Н	L	K	X	Е	L	L	Ε	G	W	M
0	D	Υ	Υ	Ε	E	N	S	0	I	L	N	R	I	R	I	Ε
D	L	Α	S	N	U	Ε	Т	N	Ε	Е	G	Е	D	N	L	N
Ε	0	Z	R	В	Α	Ε	0	В	Н	Е	X	Т	Е	K	D	Α
N	G	I	0	L	Z	Н	K	C	N	Q	Α	N	L	R	Т	N
D	J	N	F	U	Α	Ε	L	I	Н	Е	M		В	0	U	L
R	С	Т	Α	М	L	I	Е	В	D	M	S	W	Α	K	L	G
0	S	Н	Ε	Ε	Ε	D	L	R	W	Υ	U	R	S	U	Р	U
N	Н	Ε	J	V	Ε	Ε	S	0	M	I	M	Z	T	S	E	<b>G</b>

# Buchstabensalat: Frühblüher

In dem Rätsel sind 18 Frühblüher versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts. von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben des Gitters werden verwendet.

Auflösung zu Buchstabensalat «Frühblüher»: ANEMONE, AZALEE, BELLIS, BERGENIE. ELFENBLUME. FORSY-THIE, GOLDLACK, HYAZINTHE, KRO-KUS, MAHONIE, MIMOSE, PRIMEL, RHODODENDRON, SCHNEEHEIDE, SEIDELBAST, VEILCHEN, WILDTULPE, WINTERLING



# IN KÜRZE

# Korrigenda: Senig-Wanderwoche findet im September statt

Vom 1. bis 7. September besucht die Senig das sonnige Münstertal und wohnt während der ganzen Woche im ruhigen Hotel Landgasthof Staila in Fuldera (www.hotelstaila.ch). Die Postautohaltestelle befindet sich knapp 100 Meter vom Hotel entfernt: von dort verkehren auch die Kurse nach Lü und ins Val Vau. Im Laden bei der Haltestelle kann der ieweilige Tagesproviant eingekauft werden. Aus einer reichen Auswahl an Tageswanderungen von W2+ bis W4 können die Rosinen herausgepickt werden (Detail siehe Senig-Homepage). Ausschreibungen sind auch beim Wanderleiter erhältlich. Kosten pro Person bei mindestens zehn Teilnehmern im Doppelzimmer 810 Franken, im Einzelzimmer 920 Franken inkl. Halbpension (ohne Getränke zum Nachtessen), Tee für die täglichen Wanderungen, Eintritt ins Kloster St. Johann und die lokalen Transporte. Das Retourbillett besorgt der Wanderleiter, es kostet zirka 70 Franken mit Halbtax. Wanderleiter: Paul Keller, Wetzikon, Tel. 079 411 59 60, E-Mail paulkeller@hispeed.ch. Verbindliche Anmeldung ab sofort bis 1. Juli. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. (e.)

# Chinderchile in der katholischen Kirche

Am Mittwoch, 3. April, um 15 Uhr sind alle Kinder von 3 bis 8 Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern oder Babysittern zur «Chinderchile» ins katholische Pfarreizentrum eingeladen. Das Thema ist: «Salbung in Bethanien». In den fünf Wochen der Fastenzeit als Weg auf das Osterfest zu hören wird in vielen Geschichten, wie Jesus bedroht wurde und gelitten hat. Umso schöner ist es. einmal eine andere Geschichte der Vorbereitung auf diesen Höhepunkt von Jesu Leben zu hören: Eine Frau salbt ihm den Kopf mit sehr teurem Öl. um ihn zu ehren und ihm etwas Gutes zu tun. Die Kinder werden in der Bibelgeschichte hören, wie die Menschen auf diese unerwartete liebevolle Geste reagiert haben. Dazu werden duftende Seifenkugeln als Bhaltis geformt. Anschliessend an die Feier in der Kirche sind alle zum Zvieri eingeladen.

Die Vorbereitungsgruppe

# Wenn im Hirn das Chaos regiert

Am ökumenischen Nachmittagstreff für Ältere im Saal des Parkhotels Wallberg referierte vor kurzem Christina Krebs, Geschäftsleiterin der Alzheimervereinigung des Kantons Zürich.

### Andrea Hunold

Allein im Kanton Zürich sind 25000 Menschen an Demenz erkrankt Die eine Hälfte davon lebt alleine, die andere Hälfte wird meistens über Jahre von Angehörigen betreut. Eine schwierige und zunehmend belastende Situation, da Demenz bis heute nicht heilbar ist. «Wichtig ist eine genaue Abklärung, ob es sich überhaupt um Demenz handelt» erklärte Christina Krebs. Es könne sich auch um eine normale Altersvergesslichkeit, eine Stresssituation oder um Medikament-/Alkohol-Nebenwirkungen handeln. Auch ein Tumor war schon Ausschlag für demenzähnliche Symptome. Ob wirklich eine Demenz vorliegt, sollte im Einbezug mit dem Hausarzt seriös abgeklärt werden.

# Mit Pflanzen erträglicher machen

Obwohl die Demenz wie gesagt nicht heilbar ist, kann sehr wohl mit Medikamenten und dem Verhalten des engeren Umfeldes dem entgegengewirkt werden. Antidepressiva oder Antidementiva, aber auch pflanzliche Präparate aus Ginkgo-Extrakten können bei ersten Anzeichen den Krankheitsverlauf verlangsamen und erträglicher



Christina Krebs referierte im Wallberg-Saal zum Thema Demenz

BILD ANDREA HUNOLD

machen. Was wann und wo eingesetzt wird, sollte in Absprache mit dem Hausarzt oder Facharzt genauestens abgeklärt werden. Wichtig ist nicht nur der Patient, sondern auch die nahestehenden Bezugspersonen, welche über Jahre sehr gefordert werden. Wie und was für Unterstützungen alle Betroffenen brauchen, dabei kann die Alzheimervereinigung beratend und begleitend mithelfen. Auch was sich genau im Gehirn eines Demenzkranken absnielt, kann Klarheit und mehr Verständnis bringen. So wird zum Beispiel im Gehirn eines Gesunden jede neue Information sortiert und schubladisiert. Ein Dementer kann dies nicht mehr, hier wird jede neue Information chaotisch im Hirn platziert. Dies verursacht Unsicherheiten, Ängste, Depressionen, Apathie und sogar Aggressionen.

Wenn die Bezugspersonen Aufklärung über diese Krankheit, Unterstützung und Entlastung bekommen, wird der Alltag für alle Betroffenen erträglicher und einfacher. Es gibt auch einiges, was man machen kann, um der Demenz vorzubeugen, wie Christina Krebs die vielen Besucher im Wallberg-Saal aufklärte. Gedächtnistraining, Bewegung, eine vernünftige Lebensweise oder auch soziale Kontakte können helfen.

Die Alzheimervereinigung berät und unterstützt Angehörige im Alltag sowohl am Telefon wie auch im persönlichen Gespräch. Dies gratis und unverbindlich. Die Zürcher Büros befinden sich im Seefeld. Das Team besteht aus verschiedensten Berufsgattungen wie: Pflegepersonal, Sozialarbeitern, freiwilligen Arbeitern sowie finanziell Beratenden.

Weitere Informationen erhält man unter Telefon 058 058 80 00, im Internet unter: www.alz.ch oder bei der Geschäftsstelle in Zürich: www.alz-zuerich.ch, Telefon 043 499 88 63.

# Besichtigung der Kläranlage Ara Bachwis

Schmutziges Wasser aus der Toilette, der Waschmaschine, der Badewanne oder der Dusche nennt man Abwasser. Pro Tag und Person fallen mehr als 100 Liter Abwasser an. Es wird durch Abwasserleitungen aus dem Haus in die Kanalisation geführt. Man unterscheidet deshalb Industrie- und Haushaltsabwässer. Das Abwasser enthält eine Reihe von Stoffen, die nicht in Gewässer wie Flüsse oder Seen gelangen dürfen. Um das Abwasser aufzubereiten und zu reinigen, müssen die In-

haltsstoffe entfernt und vom Wasser getrennt werden. Dazu gibt es Kläranlagen, die mit mechanischen, biologischen und chemischen Verfahren arbeiten. (e.)

Donnerstag, 11. April, Treffpunkt Busbahnhof Schwerzenbach um 13.15 Uhr. Die Kosten betragen 5 Franken inklusive Trinkgeld für die Führer. Billette nach Fällanden bitte selber lösen. Anmeldungen bei Franz Wilhelm, Telefon 044 946 23 05, E-Mail: alice@olipitz.ch (e.)

# **LESERBRIEF**

# Earth Hour 2019

Wer ist bereit, ein Zeichen zu setzen für Klimaschutz und verantwortungsbewussten Umgang mit Energie? Morgen Samstag, 30. März, von 20.30 bis 21.30 Uhr, kann man durch Löschen eigener Lichter zeigen, dass man das Problem ernst nimmt. Wer macht mit? Werner Klee, Kindhausen

# ANZEIGE

# Volketswil Projektankündigung VOILA

# Mein neues Zuhause in Volketswil

2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen Vermarktungsstart im Februar 2019



Telefon 044 947 50 00

# AGENDA

# SAMSTAG, 30. MÄRZ

Clean Walking Session Weitere Infos unter www.cleanwalkers.ch. 14 Uhr. Gutenswil (Volketswil).

# SONNTAG. 31. MÄRZ

SC Volketswil Meisterschaftsspieltag. 13.15-18.30 Uhr, Kultur- und Sportzentrum Gries, Volketswil.

Konzert «Vornamen musikalisch verpackt» Gemischter Chor Gutenswil, Eintritt frei. Kollekte. 17 Uhr. ref. Kirche, Zentralstrasse 1, Volketswil.

# MITTWOCH, 3. APRIL

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe. Infos unter Telefon 044 945 21 12. 15-16 Uhr, Schulhaus Zentral.

Gym Fit 60 bei Margrit Singh 15.30-16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.

# FREITAG, 5. APRIL

Nothilfekurs 20 Uhr, Kurslokal beim Chappeli, Hegnau (Volketswil).

# SAMSTAG, 6. APRIL

Armbrust-Schnuppertag Infos und Anmeldung: as-bisikon@az-bisikon.ch oder 079 633 48 88. 10 bis 80 Jahre. 13 Uhr. Armbrustschützenhaus. Bisikon (Illnau-Effretikon).

Nothilfekurs 20 Uhr, Kurslokal beim Chappeli, Hegnau (Volketswil).

SC Volketswil SCV-Cup 2019, Spiel, Spass und Spannung. 8-17.30 Uhr, Kultur- und Sportzentrum Gries, Usterstrasse 35, Volketswil.

Workout mit den Blackroll®-Produkten Die zweistündige Lektion ist ein ganzheitliches Faszientraining mit einem Aufwärmen, einem Kräftigungsteil und einem regenerativen Rollout. Das Training ist geeignet für Personen in allen Altersstufen und auf

allen sportlichen Leistungsniveaus. Kosten: 80 Franken. 10-12 Uhr, Fitnessstudio Vital, Volketswil.

Faszien-Yoga Für jedes Schmerzbild gibt es entsprechende Übungen, sei es bei Kniearthrose, Rückenschmerzen, Tennisellenbogen, Hüftschmerzen, Fersensporn etc. Wenn du schmerzfrei bist, helfen dir die Übungen, schmerzfrei zu bleiben. Kosten: 25 Franken. 13-14 Uhr. Fitnessstudio Vital, Volketswil.

# SONNTAG, 7. APRIL

SC Volketswil U9/U11-Turnier Kinderhandball-Turnier. 8-17 Uhr, Kultur- und Sportzentrum Gries, Usterstrasse 35, Volketswil.

# MITTWOCH. 10. APRIL

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Volketswil. Infos unter Tel. 044 945 21 12. 15-16 Uhr, Schulhaus Zentral, Eichholzstrasse 11, Volketswil.

Gym Fit 60 bei Margrit Singh 15.30-16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle). Volketswil.

# MITTWOCH, 17. APRIL

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Volketswil. Infos unter Tel. 044 945 21 12. 15-16 Uhr. Schulhaus Zentral. Eichholzstrasse 11, Volketswil.

Gym Fit 60 bei Margrit Singh 15.30-16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.

# MITTWOCH, 24. APRIL

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Volketswil. Infos unter Tel. 044 945 21 12. 15-16 Uhr, Schulhaus Zentral, Eichholzstrasse 11, Volketswil.

# Schulhaus Zentral im Opernfieber

Das Zentralschulhaus und die Musikschule Volketswil präsentieren «Zwei Freunde», eine Kinderoper von Uwe Dose. Premiere ist am 12. April.

Nach der erfolgreichen Aufführung von «Die Kinderbrücke» im Jahr 2016 hat sich Komponist Uwe Dose an ein weiteres Projekt gewagt: die Kinderoper «Zwei Freunde» nach einer Geschichte der Kinderbuchautorin Paz Rodero über die Freundschaft eines Vogels mit einem Fisch.

Wie können Tiere wie ein Vogel und ein Fisch Freundschaft schliessen? Sie sind doch völlig verschieden und leben in ganz anderen Welten. Zuerst werden sie scheitern, denn jeder will so werden wie der andere. Man stelle sich einen Vogel im Wasser mit Flossen und einen Fisch fliegend mit Flügeln vor! Wie soll das gehen?

Beide werden unglücklich und vor allem sind sie wieder getrennt und kommen sich nicht näher. Erst als sie wieder ihre von der Natur gegebene Gestalt bekommen, sind sie froh und werden richtige Freunde. Jeder soll so bleiben, wie er ist. Dann basiert die Freundschaft auf Neugier auf den an-



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Die Schüler der Klasse 2b.

FOTOS: SUSAN MANGONE



Für das Stück eigens zusammengestellt: Das Orchester der Musikschule mit Komponist Uwe Dose.

deren. Beide empfinden die Andersartigkeit als Bereicherung ihres Lebens. Es ist eine Geschichte, die für Kinder wie auch Erwachsene Bedeutung hat.

Es singen, spielen und tanzen die Kinder der Klasse 2b von Martin Suter aus dem Zentralschulhaus zu der Musik eines von Geneviève Tschamper eigens zusammengestellten Orchesters der Musikschule Volketswil.

«Zwei Freunde», Kinderoper von Uwe Dose, Gemeinschaftszentrum «In der Au». Freitag, 12. April, 19 Uhr (Uraufführung) Samstag, 13. April, 14 und 19 Uhr, Sonntag, 14. April, 14 Uhr. Vorverkauf ab 30. März. Eintritt kostenlos. Kollekte.

# Korrigenda

Fälschlicherweise wurde der nächste FDP-Höck im Restaurant Chappeli für den 26. März angekündigt. Der nächste Höck findet aber erst am Montg, 6. Mai statt. Die Redaktion bittet um Entschuldigung.

# **3** Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Lokalinfo AG, 8048 Zürich Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch www.volketswilernachrichten.ch

**Auflage Print:** 

9000 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1 Anzeigen- und Redaktionsschluss: Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Redaktion Volketswiler Nachrichten:

Toni Spitale, Tel. 044 913 53 33 redaktion@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten: Karin Signer, Tel. 044 810 10 53

verkauf@volketswilernachrichten.ch Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel. 044 913 53 33 corinne.schelbli@lokalinfo.ch

CH Media AG. 5001 Aarau

NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen



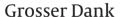
Der Ortsteil Zimikon hat eine gewaltige Entwicklung erlebt: vom Bauerndorf zur Industrie- und Wohnzone. Wie spielte sich das Leben in früheren Zeiten ab? Familien, Persönlichkeiten, Bräuche, Zusammenleben interessieren genauso wie die Entwicklung zur heutigen Produktions- und Dienstleistungslandschaft. Am Zischtigshöck vom 2. April wird in der Chronikstube an der Zentralstrasse 14 von 19.30 bis 21.30 Uhr über das Leben in Zimikon diskutiert. Liebe Zimiker oder/und Ex-Zimiker, lasst uns eure Geschichten hören und kommt zum Höck. (e.)

# Die vier Jahreszeiten der Seele

Am Frauezmorgen vom Dienstag, 16. April, von 9 bis 11 Uhr in der katholischen Pfarrei Bruder Klaus ist der Coach, Erwachsenenbildner und Theologe Georges Morand zu Gast und spricht zum Thema «Vier Jahreszeiten der Seele». Die Jahreszeiten der Seele stehen für Veränderungen im Leben wie Freude/Schmerz, Empfangen/Loslassen, Leben/Sterben usw. «Glück ist in jeder Situation auffindbar und hängt auch von der Art und Weise ab, wie wir mit etwas umgehen», meint der Referent. Georges Morand nimmt die Teilnehmerinnen mit in die geheimnisvolle Suche nach dem Glück im Jetzt. (e.)

Anmeldungen: sekretariat@ref-volketswil.ch oder tel. unter 043 399 41 11. Anmeldeschluss: Donnerstag, 11. April, 12 Uhr. Unkostenbeitrag: 15 Franken. Weitere Frauezmorge-Daten ): 17. September, 29. Oktober, 26. November

# **LESERBRIEF**



Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das tolle Resultat und die Wiederwahl als Kantonsrat bedanken. Ich freue mich riesig über dieses starke Zeichen des Vertrauens. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich auch weiterhin mit grossem Einsatz und nach bestem Wissen und Gewissen für die Menschen in Volketswil und für einen lebenswerten und attraktiven Kanton Zürich einsetzen werde. Ich bin davon überzeugt, dass wir nur gemeinsam unsere Region und unseren Kanton positiv weiterentwickeln können.

Jean-Philippe Pinto, Volketswil

# Zimikon beim Verein Ortsgeschichte Tanzfreudige Mädchen und junge Frauen gesucht

Seit fast einem Jahr werden mittwochs und donnerstags Streetdance-Kurse für Mädchen und junge Frauen in Volketswil angeboten. Ermöglicht wird dies durch eine Kooperation der Kinderund Jugendarbeit Volketswil (KJAV), der Jugendarbeit der reformierten sowie der katholischen Kirche Volketswil und durch das Projekt «Roundabout». Beim Training stehen sowohl das Erlernen von Tanzschritten als auch der Austausch und das gemütliche Zusammensein im Zentrum, Während knapp einer Stunde wird getanzt, und danach wird während ca. 30 Minuten miteinander ein kleiner Snack gegessen, geredet oder Spiele gemacht. Die lockere Atmosphäre scheint auch den Teilnehmerinnen besonders zu gefallen: «Mir gefällt, dass die Tanzlehrerin nicht so streng ist.» G., 11 Jahre. «... und dass

wir viele Spiele machen.» L., 11 Jahre. Die Gruppen konnten ihr Können auch schon bei einigen Auftritten innerhalb und ausserhalb der Gemeinde unter Beweis stellen. Es werden regelmässig drei Streetdance-Kurse angeboten: für Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren am Mittwoch von 17.15 bis 18.30 Uhr sowie am Donnerstag von 17 bis 18.15 Uhr jeweils im Kinder- und Jugendzentrum, für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren am Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr im Jugendtreff Atlantis. Eine Tanzlektion kostet 5 Franken (einmal schnuppern ist gratis). Es hat noch freie Plätze. (e.)

Für weitere Informationen: www.roundabout-network.org, Anmeldungen unter: volketswil.kids@roundabout-network.org, volketswil.youth@roundabout-network.org



Streetdance-Kurse sind bei Jugendlichen beliebt und werden auch in Volketswil angeboten.

# Rümlingen-Wisenberg-Läufelingen

Die Frühlingswanderung W4 führt am Dienstag, 9. April, ins Homburgertal im Kanton BL. Start ist in Schwerzenbach um 7.32 Uhr mit der S14 Richtung Zürich. Via Olten wird Rümlingen erreicht. Nach dem Startkaffee im Homburger Stübli und einer flachen Einlaufstrecke erreicht die Gruppe den Stierengraben, der mit einem imposanten Giessen endet. Mit einem abwechslungsreichen Aufstieg durch Wald und offenes Gelände mit wechselnder Aussicht in die Basler Landschaft geht es weiter auf den Wisenberg (1001 m). Während der Mittagsrast bietet der ca. 25 m hohe Aussichtsturm eine 360-Grad-Rundsicht über den Baumwipfeln. Der Abstieg erfordert volle Konzentration im stei-

len Waldgelände. Die Ruine Neu-Homburg mit ihren ersten Bauten um 1240 bietet einen letzten Rastplatz vor dem Ziel, dem Restaurant Bahnhöfli in Läufelfingen. Nach dem Schlusstrunk geht es um 16.10 Uhr auf die Heimreise. Die Ankunft in Schwerzenbach erfolgt um 17.28 Uhr. (e.)

Wanderleiter: Martin Biegger. Distanz ca. 13 Kilometer, Auf-/Abstieg ca. 668 / 586 m, Wanderzeit zirka viereinhalb Stunden. Wanderstöcke sind empfehlenswert. Verpflegung aus dem Rucksack. Kosten mit Halbtax-Abo ca. Fr. 29.—. Das Gruppenbillett wird vom Wanderleiter besorgt. . Anmeldungen bis Freitag, 5. April, unter 044 945 01 25 oder E-Mail: m.biegger@bluewin.ch. Auskunft bei zweifelhafter Witterung am Vortag von 13 bis 14 Uhr. Wandertelefon 079 622 33 82.

# IN KÜRZE

# Wasserweg der Goldach und dem Bodensee entlang

Die Wanderung (W2) vom Dienstag, 16. April, führt dieses Mal nach Untereggen und via Strandbad Goldach dem Bodensee entlang bis nach Rorschach, Nach dem Startkaffee in Untereggen im Restaurant Schäfli wird entlang von Feldwegen über Wiesen bis zum Rantelwald gewandert. Ab dort geht es immer entlang des Flusses Goldach durch Wald und Wiesen in Richtung Bodensee. Ab dem Schwimmbad Goldach wird in zirka 30 Minuten der Hafen von Rorschach erreicht. Das Mittagessen ist im Restaurant Roma bestellt, von der Gaststube aus hat man einen schönen Blick auf den Hafen und den Bodensee. Nach dem Mittagessen wandert die Gruppe zirka 10 bis 15 Minuten bis zum Bahnhof Rorschach. Abfahrt in Schwerzenbach ist um 8.17 Uhr via Stettbach, Winterthur, St. Gallen mit Ankunft in Untereggen Vorderhof um 10.08 Uhr. Streckenlänge zirka 12 Kilometer, Aufstieg 20 Höhenmeter. Wanderstöcke sind von Vorteil. Kaffeepause in Untereggen im Restaurant Schäfli. Mittagessen in Rorschach im Restaurant Roma, Tagesmenü 14.80 Franken. Abfahrt in Rorschach um 15.02 Uhr mit Ankunft in Schwerzenbach um 16.43 Uhr. Kosten Halbtax; 30 Franken. Anmeldungen bis Freitag, 12. April, an Heinz Zobrist, Telefon 044 945 65 56 oder E-Mail zobrist45@bluewin.ch, Auskunft bei unsicherem Wetter am Vortag von 12 bis 14 Uhr. (e.)

# **Bummelwanderung Wil SG**

Die Bummelwanderung vom Donnerstag, 4. April, startet mit der S9 in Schwerzenbach um 8.47 Uhr in Richtung Zürich nach Wil SG. Nach dem Startkaffee in Wil geht es zuerst eine kleine Steigung hoch und auf vorwiegend guten Naturwegen in Bronschhofen-Dreibrunnen. Mittagessen im Restaurant Schäfli. Danach weiter zur barocken Wallfahrtskapelle Maria Dreibrunnen. Anschliessend geht der Weg wieder zurück nach Wil. Bis zur Abfahrt des Zuges besteht noch genügend Zeit, um die Altstadt anzuschauen, evtl. zu «lädele». Infos: Wanderzeit zirka 2 Stunden, Mittagessen (Einheitsmenü) 17 Franken. Die Billette besorgt die Wanderleiterin, Kosten Halbtax 19 Franken, Ankunft in Schwerzenbach um 16.42 Uhr. Anmeldungen bis 1. April an Margret Clerc, Natel 076 566 34 74 oder E-Mail margret.clerc@bluewin.ch (e.)

# Projekt an die Urne durchgewinkt

Alle Lichter auf Grün stellten die 102 Stimmbürger/-innen, die sich in der Kuspo trafen, und zwar fürs neue kantonale Durchgangszentrum an der Tolackerstrasse. Wie auch für dessen Planungsgrundlagen.

# **Arthur Phildius**

Es war sozusagen ein thematisches Viergangmenü, das der siebenköpfige Gemeinderat Volketswil vorletzten Freitag auftischte: eine Umzonung als «Suppe», das letzte Stündchen für einen Gestaltungsplan als «Salat» und das Projekt fürs Durchgangszentrum selbst als nahrhaften Hauptgang. Nur das «Dessert» in Form zweier Fragen eines Bürgers an den Gemeinderat tanzte thematisch aus der Reihe.

Lediglich 102 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wollten sich an jenem Abend ohne wichtiges Fussballspiel oder Kulturereignis damit befassen. «Zwei Stimmenzähler sollten genügen», entschied Jean-Philippe Pinto. Doch der Gemeindepräsident musste die Werbetrommel rühren, bis sich zwei Damen meldeten: «Es gibt ehemalige Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler, die den Weg nach Bern in die Politik gemacht haben.»

# Ein halbes Jahr Betriebspause

Ende Jahr muss das bisherige Durchgangszentrum die beiden heruntergekommenen, L-förmigen Wohnblöcke an der Kindhauserstrasse 35 und 37 verlassen. Der Eigentümer möchte einen Ersatzneubau erstellen und damit nicht länger zuwarten. Das ist seit 2017 bekannt: aber erst seit letztem Jahr kennt man die neue definitive Asylstrategie des Bundes mit regionalen Bundeszentren, in denen die allermeisten Aylsuchenden innert 140 Tagen zu einem Entscheid kommen sollen. Wer bleiben darf, auch vorläufig, oder hohe Chancen darauf hat, gelangt in kantonale Durchgangszen-

Wie in Volketswil. Und darum eilt es hier: Der Kanton gewährt bis zum Bezug des Neubaus im Sommer 2020 eine Betriebspause von höchstens einem halben Jahr. Daher ist das wei-

«Das Grundstück ist vollständig unseres und wir müssen nichts weiter bezahlen.»

> Jean-Philippe PInto Gemeindepräsident



102 Stimmberechtigte stellten an der Gemeindeversammlung die Weichen für das Projekt Neubau Durchgangszentrum.

BILD: ARTHUR PHILDIUS

tere Planungs- und Bauprogramm sehr sportlich herausgekommen.

# Waro-Gebäude auch geprüft

Der Gemeinderat versicherte, mehrere Standorte auf ihre Eignung geprüft zu haben. So auch das laut einem älteren Mann «seit Jahren leer stehende» Waro-Gebäude im Industriegebiet Zimikon. Die Wahl – auch die des mitwirkenden Kantons – fiel auf ein Grundstück an der Tolackerstrasse. Diese verbindet U-förmig die Landi mit der Rüelstrasse

Die fragliche Parzelle 7905 liegt im südwestlichen Strassenknie, indirekt zwischen dem Beck Fischer und der Garage Brüttensteig. «Das Grundstück ist vollständig unseres und wir müssen nichts weiter bezahlen», führte Pinto ins Feld.

# Flugverkehr spielt keine Rolle

Nur direkt im Knie erlauben die Lärmkurven der Strassen und der nahen Landi-Waschboxen dreistöckige Bauten. Keine Rolle spiele hingegen der heutige und noch mögliche Luftverkehr, erwiderte Regina Arter, Hochbauvorsteherin, einem besorgten Bürger aus Kindhausen, der nicht «wegen Bundesbern alles über den Haufen geworfen» sehen möchte.

Klar seien Änderungen angesagt und einbezogen worden. Doch: «Alles in Bezug auf mögliche Businessjets ist Kaffeesatzlesen.» Pinto fügte an: «Der Kanton hat gesagt, dass der Luftverkehr keinen Einfluss habe. Nur der Strassenverkehr.»

# Anwohner gehen leer aus

Wie schon am Infoabend im Februar erhoben auch diesmal einige Anwohner ihre Stimme gegen die Umzonung von der Industriezone mit niedriger Ausnützung in eine dreigeschossige Wohnzone mit Gewerbeanteil (WG3). Sie konnten es kaum verschmerzen, dass diese Umzonung so schnell gehe und sie selbst leer ausgingen: «Nur einen Teil umzuzonen und den Rest nicht, finde ich einen Faulen», wetterte eine Tolacker-Bewohnerin. Arter riet ihr, für ihr Grundstück eine Umzonung selbst zu beantragen, und konterte: «Das war das einzige Gebiet, bei dem wir in Absprache mit dem Kanton die Umzonung realisieren können. Das hat der Kanton ganz klar signalisiert.» Die baldige Abstimmung ergab eine klare Mehrheit. Pinto liess auszählen; so ergaben sich 87 Ja zu 12

# Ein Regelwerk weniger

Auf die «Suppe» folgte der «Salat». Der war nicht knackig, denn es ging darum, dass der Lärmschutz-Gestaltungsplan vom August 2003 das Zeitliche segnen sollte. Und das segneten die Anwesenden noch klarer ab als die Umzonung.

Der Gestaltungsplan umfasste das Gebiet zwischen Hegnauer-, Kindhauser- und Zürcherstrasse. Doch hätten ihn übergeordnete Gesetze abgelöst oder eine Einschränkung für Einkaufszentren und Fachmärkte in der Bauund Zonenordnung. Als einzigen offenen Punkt möchte der Gemeinderat auf seinem Land die Gebäudelänge selbst auf 30 Meter beschränken.

Dieser Aufhebung stimmte eine noch klarere Mehrheit zu – auf etwa 94 zu 6 Stimmen wäre eine nicht angeordnete Auszählung gekommen.

# Nicht bauen kommt viel teurer

Zum «Hauptgang» kam auch der Hauptauftritt der Rechnungsprüfungskommission (RPK). Dieses Geschäft liege ihr sehr am Herzen, liess sich RPK-Präsidentin Petra Klaus (FDP) deutlich anmerken. «Weil wir die Gegenüberstellung zwischen 8 und 25 oder mehr Millionen schon noch wichtig finden.» 8 Millionen Franken kostet das Durchgangszentrum samt jährlichen Nettofolgekosten von 19000 Franken während 25 Jahren. Mit 25 bis 35 Millionen sei, so Gemeinderat und RPK, in derselben Zeit zu rechnen, wenn die Gemeinde mit mehr eigenem Personal über hundert Asylsuchende dezentral in Wohnungen betreuen und verpflegen müsste. In Wohnungen, die zuerst zu finden seien und bezahlbar sein müssten.

«Dieses Geschäft liegt mir sehr am Herzen.»

> Petra Klaus RPK-Präsidentin